

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 16 S

ganzjährig 30 S

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 23.

Mittwoch 19. März 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag vom 14. März. — Stadtsenat vom 4. März. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 17. und 24. Februar. — Ausschuss für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung vom 22. Jänner. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 24. Februar. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Strombezugsbedingungen. — Baubewegung vom 15. bis 18. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Stipendien der Akademie für internationales Recht in Haag; Marktverkehr auf dem Blumengroßmarkt. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Landtag von Wien.

Beschlußprotokoll

der Sitzung vom 14. März 1930, 4 Uhr 30 Minuten nachmittags.

Vorsitzender: Präsident Dr. Danneberg.

Schriftführer: Die Abg. Erban, Leopoldine Glöckel, Hölzl und Pokorny.

1. Die Abg. Haider, Hammerschmid, Huber, Kogler, Machat, Pfeiffer, Rummelhardt, Schön und Waldsam sind entschuldigt.

2. Die Vorberatung des Gesetzentwurfes über die Straßenpolizei im Bundesland Wien, soweit sie sich nicht auf Bundesstraßen bezieht, wird einer eigenen, aus neun Mitgliedern bestehenden Kommission übertragen.

3. P. Z. 565, P. 1. Zu Mitgliedern der Kommission zur Vorberatung des Gesetzentwurfes über die Straßenpolizei im Bundesland Wien, soweit sie sich nicht auf Bundesstraßen bezieht, werden die Abg. Bermann, Dr. Danneberg, Linder, Max Wagner, Richter und Weigl, sowie Gschladt, Dr. Kolassa und Stöger gewählt.

Berichterstatter Abg. Linder:

4. P. Z. 520, P. 2. Die Gesetzesvorlage, betreffend die Abänderung des Wiener Theatergesetzes, wird in der in der Beilage Nr. 23 A vorgeschlagenen Fassung in erster und zweiter Lesung beschlossen.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Redner: Die Abg. Dr. Kolassa und Dr. Wagner.)

Folgende Anträge werden abgelehnt:

Anträge des Abg. Dr. Kolassa:

Nach dem im § 3, Absatz 7, neu anzufügenden Satz ist beizusetzen:

„Erhebt diese gegen die Bestellung eines Geschäftsführers (Stellvertreters) oder gegen die Verpachtung innerhalb einer angemessenen Frist Einwendung, so ist dem Ansuchen keine Folge zu geben.“

§ 11, Absatz 6, 1. Satz hat zu lauten:

„Personen, die erhebliche Ruhestörungen verschuldet haben, ist vom Magistrat auf Antrag der Bundespolizeidirektion der weitere Besuch der Veranstaltungen für immer oder für bestimmte Zeit zu verbieten.“

Im § 13 ist der folgende neue Absatz 2 einzufügen:

„Vor einer Zurücknahme der Konzession aus den im Absatz 1, lit. c angeführten Gründen hat der Magistrat die Bundespolizeidirektion zu hören.“

Dem nunmehr dritten Absatz des § 13 ist folgender Satz hinzuzufügen:

„Vor der Entscheidung ist, wenn es sich um Entfernung des Geschäftsführers (Stellvertreters) oder Pächters aus den im Absatz 1, lit. c, angeführten Gründen handelt, die Bundespolizeidirektion zu hören.“

Antrag des Abg. Dr. Wagner:

Zu Artikel I, Punkt 1:

§ 2, Absatz 1, Z. 4 hat zu beginnen: „Sportliche Veranstaltungen wie“. Die Worte „und zwar“ haben zu entfallen.

5. P. Z. 521, P. 3. Die Gesetzesvorlage, betreffend die Abänderung des Wiener Kinogesezes, wird in der in der Beilage Nr. 24 A vorgeschlagenen Fassung in erster und zweiter Lesung beschlossen.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Redner: Die Abg. Dr. Kolassa und Stöger.)

Folgende Anträge des Abg. Dr. Kolassa werden abgelehnt:

Nach dem im § 4, Absatz 3, neu anzufügenden Satz ist beizusetzen:

„Erhebt diese gegen die Bestellung eines Geschäftsführers (Stellvertreters) oder gegen die Verpachtung innerhalb einer angemessenen Frist Einwendung, so ist dem Ansuchen keine Folge zu geben.“

Im § 10 ist der folgende neue Absatz 2 einzufügen:

„Vor einer Zurücknahme der Konzession aus den im Absatz 1, Punkt 2, angeführten Gründen hat der Magistrat die Bundespolizeidirektion zu hören.“

Dem nunmehr 2. Absatz des § 10 ist folgender Satz hinzuzufügen:

„Vor der Entscheidung ist, wenn es sich um Entfernung des Geschäftsführers (Stellvertreters) oder Pächters aus den im Absatz 1, Punkt 2, angeführten Gründen handelt, die Bundespolizeidirektion zu hören.“

Berichterstatter GR. Erban:

6. P. Z. 341, P. 4. Dem Ersuchen des Strafbezirksgerichtes I in Wien um Zustimmung zur Verfolgung des Abg.

Anton Schiener wegen Uebertretung des § 431 Strafgesetz wird stattgegeben.

Berichterstatter Abg. Täubler:

7. P. 3. 318, P. 5. Der Rechnungsabluß des Fortbildungsschulrates für das Verwaltungsjahr 1928 (Beilage Nr. 8) wird genehmigt.

P. 3. 319, P. 6. Der Voranschlag des Wiener Fortbildungsschulfonds für das Jahr 1930 (Beilage Nr. 9) mit einem unbedeckten Erfordernis von 6,844.260 S wird genehmigt.

(Ueber die Anträge zu Post 5 und 6 wird unter einem verhandelt. — Redner: Die Abg. Panofsch und Hof.)

(Schluß der Sitzung um 6 Uhr 48 Minuten abends.)

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 4. März 1930.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die Bm. Emmerling und Hof und die StRe. Breitner, Kofrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Mokko, Richter, Kummelhardt, Speiser und Dr. Tandler; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl. Beigezogen: Ob. Mag. R. Wortner.

Entschuldigt: StR. Weber.

Schriftführer: AmtsR. Landertshammer.

Berichterstatter StR. Speiser:

Nachstehend genannte Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. 3. 502, M. Abt. 1, 2259) Oberstadtarzt Dr. Hermann Dostal;

(P. 3. 518, M. Abt. 1, 2185) Oberamtsgehilfe Franz Pühringer;

(P. 3. 517, M. Abt. 1, 2406) Bäckergehilfe Franz Tarberger;

(P. 3. 519, M. Abt. 1, 3636) Straßenarbeiter Johann Neuwirth.

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 17. Februar 1930.

Vorsitzender: GR. Täubler.

AmtsR. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Kogler, Pokorny, Keder, Kummelhardt und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Dr. Kritischa.

Entschuldigt: Die GR. Käthe Königstetter und Untermüller.

Schriftführer: Mag. Ob. Koar. Dr. Kinzl.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 166, M. Abt. 13 a, 3529/29.) Die Prämie für den Erdaushub eines in den Schachtgräbergruppen IIIa, IVa und Va des Ottakringer Friedhofes anzulegenden eigenen Grabes wird pro Grab mit eineinhalb Ueberstunden in der Bezugsklasse 8 festgesetzt. Die jederzeitige Zurücknahme dieser Bewilligung wird vorbehalten.

(Z. 167, M. Abt. 1, 3333.) Auf Grund der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 9. Juli 1928, Z. 877, M. Abt. 1,

401, genehmigten Bestimmungen der „Bekleidungsvorschrift für die Feuerwehr der Stadt Wien“ und nach Prüfung der bestimmungsgemäß eingeholten Offerte wird das Dienstkleiderpauschale für die Offiziere (Beamten) der städtischen Feuerwehr für das Jahr 1930 mit 515 S festgesetzt.

(Z. 142, M. Abt. 1, 2963.) Die Maschinenmeister Heinrich Bauer, Leopold Bauer, Adolf Mader, Anton Bauer, Johann Ranftl und Johann Poppenwimmer werden zu Obermaschinenmeistern überreicht.

(Z. 93, M. Abt. 1, 1188.) Der definitive Pförtner der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe Josef Richter wird ohne Aenderung der Einreihung in die Kategorie der Magazinsaufseher überreicht.

(Z. 157, M. Abt. 1, 3160.) Der vertragsmäßig nach dem Gehaltschema Gruppe IV entlohnte Hilfstechner Georg Barišch wird bei gleichzeitiger Erteilung der Altersnachricht der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range IV/8/3 vom 2. Oktober 1928 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 164, M. Abt. 1, 2932.) Der Feuerwehrmann 1. Klasse Ferdinand Froshauer wird bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung mit Wirksamkeit vom 16. Februar 1930 in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte mit dem Range vom 21. Mai 1929 in VI/8/4 überreicht.

(Z. 159, M. Abt. 1, 2366.) Der Feuerwehrmann 1. Klasse Ludwig Neuwirth wird bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung mit Wirksamkeit vom 16. Februar 1930 in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte mit dem Range vom 26. Dezember 1929 in Gruppe VI/8/4 eingereiht.

(Z. 163, M. Abt. 1, 2816.) Der selbständige Professionist der Feuerwehr Josef Osterberger wird bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung mit Wirksamkeit vom 16. Februar 1930 in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte mit dem Range vom 25. Oktober 1929 in Gruppe VI/8/3 eingereiht.

(Z. 161, M. Abt. 1, 2190.) Der Feuerwehrmann 1. Klasse Viktor Poffak wird bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung mit Wirksamkeit vom 16. Februar 1930 in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte mit dem Range vom 20. Februar 1929 in Gruppe VI/8/1 überreicht.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrperson in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 162, M. Abt. 1, 3154.) Franz Rumppler, Volksschullehrer.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben, beziehungsweise Fortbezug werden genehmigt:

(Z. 139, M. Abt. 1, 10154/29) Adele Böhme;

(Z. 140, M. Abt. 1, 1340) Mathilde Brand, Fortbezug;

(Z. 143, M. Abt. 1, 2126/29) Leopold Reiner;

(Z. 158, M. Abt. 1, 1556) Marie Pirstih.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 141, M. Abt. 1, 2479) Marie Brojer, Kindergärtnerin;

(Z. 148, M. Abt. 1, 3044) Ernst Wache, technischer Assistent;

(Z. 150, M. Abt. 1, 3041) Johann Germač, technischer Assistent;

(Z. 152, M. Abt. 1, 3039) Alfred Schwarz, technischer Assistent;

(Z. 154, M. Abt. 1, 3037) Hans Loibl, technischer Assistent;

(Z. 147, M. Abt. 1, 3036) August Kerb, technischer Adjunkt;

(Z. 149, M. Abt. 1, 3042) Walter Stifter, technischer Adjunkt;

(Z. 153, M. Abt. 1, 3038) Josef Rutte, technischer Adjunkt;

(Z. 151, M. Abt. 1, 3040) Matthias Gall, Pflasterungsaufseher;

(Z. 155, M. Abt. 1, 2552) Anna Bodenka, Anna Siehs, Amalie Neuwirth, Marie Dizinger, Ernestine Stöger, Angestellte des Versorgungsheimes Lainz.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen werden genehmigt:

(Z. 138, M. Abt. 1, 2292) Hedwig Rogozinsky, Bauinspektorswitwe;

(Z. 156, M. Abt. 1, 2512) Elisabeth Menzl, Gartenarbeiterswitwe.

Bericht

über die Sitzung vom 24. Februar 1930.

Vorsitzender: **GM. Täubler.**Amtsf. StR.: **Speiser.**Anwesende: Die **GM. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Keder, Kummelhardt und Wagner;** ferner **Mag. R. Dr. Libano.**Entschuldigt: Die **GM. Käthe Königstetter, Rogler, Pokorny und Untermüller.**Schriftführer: **Mag. Ob. Koar. Dr. Kinzl.****GM. Täubler** eröffnet die Sitzung.Berichterstatter **StR. Speiser:**(Z. 176, M. Abt. 9/II, P. 54.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes **Dr. Otto Remet** des Versorgungsheimes Lainz wird bis 28. Februar 1931 verlängert.(Z. 175, M. Abt. 1, 1771.) Der definitive Schulwart **Leopold Peyer** wird unter Beibehaltung des bisherigen Ranges in die Standesgruppe der städtischen Amtsgehilfen überreicht.(Z. 174, M. Abt. 1, 12259/29.) Der Marktaufsehersvollwaise **Heinrich Sommerbauer**, geboren 13. November 1902, wird ein Betrag in der jeweiligen Höhe der normalmäßigen Waisenpension vom 1. Dezember 1929 an auf die Dauer von drei Jahren, das ist bis Ende November 1932, ausnahmsweise zuerkannt.(Z. 165, M. Abt. 1, 1986.) Dem Direktionssekretär der Landesheil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ **Dr. Franz Bruba** wird anlässlich seines Ausscheidens aus dem Stande der Physikatärzte der Bezug von Gruppe Ia/6/3 in Form einer Ergänzungszulage im Ausmaße einer Stufendifferenz der Bezugsklasse 6 belassen. Die Klassenvorrückung in Klasse 5/2 findet mit Rangstag 26. September 1933 statt.

(Z. 173, M. Abt. 12, 14002/29.) Die Inbetriebsetzung zweier neuer Schulzahnkliniken, und zwar im 18. Bezirke, Weimarer Straße, und im 19. Bezirke, Heiligenstädter Straße, mit je zwei Arbeitsplätzen sowie die Erweiterung der Schulzahnkliniken im 13., 14. und 21. Bezirke durch Errichtung je eines weiteren Arbeitsplatzes wird genehmigt. Die M. Abt. 12 wird beauftragt, die erforderlichen Personalvermehrungen, bestehend in der Anstellung von sieben Schulzahnärzten, acht Ordinationsgehilfinnen, einer Kanzleikraft und sieben Bedienerinnen in die Wege zu leiten sowie die notwendigen Sachanschaffungen im Offertwege unter Vergabung der Lieferungen an den Bestbieter durchzuführen.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeiträge werden genehmigt:

(Z. 170, M. Abt. 1, 2521) **Anna Duradnik**, Straßenarbeiterswitwe;(Z. 172, M. Abt. 1, 2926) **Marie Sonntag**, Amtsgehilfenswitwe;(Z. 169, M. Abt. 1, 2791) **Kamilla Polat**, Verwaltungsfekretärswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das unverförgte Kind **Isabella**;(Z. 171, M. Abt. 1, 2513) **Marie Bergmann**, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das unverförgte Kind **Marie**;(Z. 178, M. Abt. 1, 3114) **Anna Geiger**, Straßenvorarbeiterswitwe, Witwenpension.

(Z. 179, M. Abt. 1, 3801.) Klassenvorrückungen.

Zur Versehung der nachgenannten Lehrperson in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(177, M. Abt. 1, 2443.) **Margarete Richter**, Volksschullehrerin.**Ausschuß****für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung.****Bericht**

über die Sitzung vom 22. Jänner 1930.

Vorsitzende: Die **GM. Leopoldine Glöckel** und **Wawerka.**Amtsf. StR.: **Prof. Dr. Julius Tandler.**Anwesende: Die **GM. Therese Ammon, Adele Bartisal, Eisinger, Dr. Friedjung, Grünfeld, Hedorfer, Hörmayer, Käthe Königstetter, Popřiva, Machat, Dr. Alma Mokřo, Pfeiffer, Brinle, Schleifer, Marie Schlöfönger und Stöger;** ferner **Ob. Stadtphysikus Dr. Böhm, die Stadtphysici Dr. Gegenbauer und Dr. Wielsch, Ob. Sen. R. Hofer, die Ob. Mag. Re. Dr. Karner, Dr. Neuhuber, Dr. Rieder, Dr. Suttner und Wortner, Dior. Ing. Lařch und BauR. Ing. Steiner.**Entschuldigt: Die **GM. Marie Bock** und **Anna Grünwald.**Schriftführer: **Mag. Sekr. Dr. Schaufler.**Berichterstatter **StR. Dr. Tandler:**

(Z. 484, M. Abt. 9, 10813/29.) Die Errichtung einer Abteilung für Stoffwechselkrankheiten im Krankenhaus Lainz mit einem Belageraum von rund 50 Betten und um den Gesamtkostenbetrag von 139.560 S wird vorbehaltlich der Genehmigung durch die Wiener Landesregierung im Sinne des Krankenanstaltengesetzes genehmigt. Zur Deckung der im Jahre 1929 auslaufenden Teilkosten für die Errichtung dieser Abteilung wird ein Kredit für 1929 in der Höhe von 7500 S bewilligt, der unter „Investitionen und Inventaranschaffungen“ auf der neu zu eröffnenden Detailpost „Errichtung einer Abteilung für Stoffwechselkrankheiten“ des Sondervoranschlages Nr. 14 „Krankenanstalten, Krankenhaus Lainz“ (Ausgabrubrik 317/2) zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten. (M. d. St.)

(Z. 482, M. Abt. 8, 32929/29.) Die ständigen Aufseher der Wärmestuben erhalten bis auf weiteres während des tatsächlichen Wärmestubenbetriebes für jeden Halbmonat einen Geldlohn von 100 S. Der begonnene Halbmonat wird wie bisher als voll gerechnet. Die Nachtaufseher der Wärmestuben erhalten für die tatsächliche Dienstleistung pro Nacht eine Entschädigung von 6 S. Die Bezüge der Bedienerinnen in den Wärmestuben in der Zeit des tatsächlichen Wärmestubenbetriebes wird für jeden Halbmonat mit 40 S festgesetzt. Auch bei den Bedienerinnen wird der begonnene Halbmonat wie bisher als voll gerechnet. Die erhöhten Ansätze sind erstmalig für den Monat Dezember 1929 anzuweisen.

(Z. 7, M. Abt. 7, 59.) Die Errichtung eines zweiateiligen Volkskindergartens im Simmeringer Baradenlager wird genehmigt.

(Z. 485, M. Abt. 12, 24316/29.) Die Ueberschreitung des Ansatzes der Ausgabrubrik 323/1c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ im Jahre 1929 um 2600 S infolge des starken Anstiegens der Desinfektionen wird zur Kenntnis genommen. Das Gesamterfordernis beträgt somit 18.980 S. Das Mehrererfordernis findet seine Deckung in Mindererfordernissen auf der Ausgabrubrik 323/1a „Gehalte und Löhne“ mit 1800 S und auf der Ausgabrubrik 323/1b „Dienstkleider“ mit 800 S desselben Voranschlages.

(Z. 470, M. Abt. 12, 20916/29.) Der Abhaltung eines Desinfektorenkurses und der Desinfektorenprüfung wird zugestimmt. Die Auszahlung eines Entgeltes an die Vortragenden in der Höhe von 10 S für die Unterrichtsstunde wird genehmigt. Der Betrag ist auf Ausgabrubrik 327/4 zu verrechnen.

(Z. 18, M. Abt. 9/II, S. L. 5.) Zur Deckung der im Jahre 1930 auflaufenden Teilkosten für die Errichtung einer Abteilung für Stoffwechselkrankheiten im Krankenhaus Lainz wird ein Kredit für 1930 in der Höhe von 132.060 S bewilligt, der unter „Investitionen“ auf der neu zu eröffnenden Detailpost „Errichtung einer Abteilung für Stoffwechselkrankheiten“ des Sondervoranschlags Nr. 15 „Krankenanstalten, Krankenhaus Lainz“ (Ausgabrubrik 317/2) zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 476, M. Abt. 12, 24585/29.) Die Punkte 3 und 4 des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses III und I vom 16. Jänner, beziehungsweise 7. Jänner l. J., Z. 14, beziehungsweise Z. 1764/28, werden ab 1. November l. J. dahin geändert, daß für die beiden Augenärzte der augenärztlichen Zentrale für Schulkinder unter gleichzeitiger Vermehrung ihrer Dienstverpflichtung auf wöchentlich 24 Stunden die jeweiligen Bezüge der Schulzahnärzte festgesetzt und die Ordinationsgehilfin dieser Stelle mit einer 48stündigen Dienstverpflichtung in der Woche der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in Gruppe VII, Klasse 9, Stufe 3 des Dienstordnungsschemas mit dem Range vom 1. November 1929 eingereiht wird.

(M. d. Aussch. I.)

(Z. 459, M. Abt. 9, 10110/29.) Der Ankauf einer Quarzlampe an Stelle der im Voranschlag für 1929 unter ärztlichen Investitionen genehmigten Solluxlampe wird bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Anschaffung der Ansatz für das Jahr 1929 der Detailpost „Ärztliche Investitionen (Solluxlampe)“ der „Investitionen und Inventarananschaffungen“ des Sondervoranschlags Nr. 12 „Jugendfürsorgeanstalten zur dauernden Unterbringung, Waisenhaus Klosterneuburg“ (Ausgabrubrik 309/2) um 215 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 615 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Klassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so wird diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben gedeckt und die Reserve entlastet.

(Z. 475, M. Abt. 9, 11472/29.) Der Mehraufwand für Wäschereinigung infolge Belagsvermehrung im Waisenhaus Klosterneuburg sowie die über das vorgesehene Maß hinausgehenden Reinigungsarbeiten in den Schlaffsälen und Klassenzimmern nach einem Baugeschehen werden bewilligt, obgleich der im Sondervoranschlag für diesen Zweck vorgesehene Ansatz bereits erschöpft ist. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch der Ansatz für das Jahr 1929 der Kreditpost 2f „Reinigungserfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 12 „Jugendfürsorgeanstalten zur dauernden Unterbringung, Waisenhaus Klosterneuburg“ (Ausgabrubrik 309/2) um 800 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 7630 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Klassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so wird diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben gedeckt und die Reserve entlastet.

(Z. 473, M. Abt. 9, 11471/29.) Die durch den ständigen Mehrbelag an Böglingen im Waisenhaus Klosterneuburg sich ergebenden höheren Auslagen für die Reparatur von Schuhen, Kleidern und Wäsche werden genehmigt, obgleich der im Sondervoranschlag für diesen Zweck vorgesehene Ansatz bereits erschöpft ist. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch der Ansatz für das Jahr 1929 der Kreditpost 2m „Inventar-, Kleider- und Wäschehaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 12 „Jugendfürsorgeanstalten zur dauernden Unterbringung, Waisenhaus Klosterneuburg“ (Ausgabrubrik 309/2) um 300 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit

23.630 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Klassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, wird diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben gedeckt und die Reserve entlastet.

(Z. 5, M. Abt. 9, 12236/29.) Die weitere Anschaffung von Brennstoffen wird genehmigt, obgleich der im Sondervoranschlag für diesen Zweck vorgesehene Ansatz und der zu dieser Kreditpost gemäß Beschluß vom 26. Juni 1929, Z. 270/29, genehmigte erste Zuschußkredit erschöpft ist. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch der Ansatz für das Jahr 1929 der Kreditpost 2c „Brennstoffe“ des Sondervoranschlags Nr. 12 „Jugendfürsorgeanstalten zur dauernden Unterbringung, Waisenhaus Klosterneuburg“ (Ausgabrubrik 309/2) um weitere 700 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 6070 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Klassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurden. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, wird diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben gedeckt und die Reserve entlastet.

Berichterstatter GR. Adele Bartisal:

(Z. 492, M. Abt. 9, 12160/29.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die Mehrleistung von Ueberstunden seitens des Hauspersonales hauptsächlich infolge des langandauernden Frost- und Schneewetters zu Beginn des Jahres 1929 der Ansatz für das Jahr 1929 der Kreditpost 1c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Versorgungshäuser, Versorgungshaus Lainz“ (Ausgabrubrik 302/1) um 4000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 122.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 1c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlags Nr. 12 „Jugendfürsorgeanstalten zur dauernden Unterbringung“ (Ausgabrubrik 309/2) seine Deckung.

Berichterstatter GR. Eijinger:

(Z. 477, M. Abt. 14, 10945/29.) Dem Unfallsrentner Johann Böh, gewesenen städtischen Aushilfsstraßenarbeiter, wird ein Vorschuß von 150 S auf seine Unfallrente, rückzahlbar in Monatsraten zu 15 S bewilligt.

(Z. 488, M. Abt. 14, 7962/29.) Dem Lorenz Wondriska, gewesenen Gaswerksbediensteten, welcher wegen des am 2. August 1929 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 20prozentige Unfallrente im monatlichen Betrage von 40 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

Berichterstatter GR. Sedorfer:

Folgende Wahlen von Fürsorgeräten, beziehungsweise Funktionären werden bestätigt:

(Z. 481, M. Abt. 8, 34504/29) 8 Personen zu Ersatzfürsorgeräten für das Fürsorgeinstitut für den 3. Bezirk;

(Z. 1, M. Abt. 8, 35674/29) 2 Personen zu Ersatzfürsorgeräten für den 5. Bezirk;

(Z. 12, M. Abt. 8, 318) des Obmannes und Schriftführerstellvertreters der 21. Sektion im Fürsorgeinstitut für den 5. Bezirk;

(Z. 23, M. Abt. 8, 636) des Obmannes der 5. Sektion im Fürsorgeinstitut für den 5. Bezirk;

(Z. 28, M. Abt. 8, 27163/29) des Fürsorgerates Robert Wallner;

(Z. 22, M. Abt. 8, 36081/29) von 12 Personen zu Ersatzfürsorgeräten im 5. Bezirke;

(Z. 489, M. Abt. 8, 36374/29) des Schriftführerstellvertreters der 5. Sektion im Fürsorgeinstitut für den 10. Bezirk;

(Z. 472, M. Abt. 8, 31658/29) von 12 Personen zu Ersatzfürsorgeräten im 12. Bezirke;

(Z. 480, M. Abt. 8, 36162/29) des Obmannes der 9. Sektion im Fürsorgeinstitut für den 13. Bezirk;

(Z. 479, M. Abt. 8, 36161/29) des Obmannstellvertreters und Schriftführerstellvertreters der 1. Sektion im Fürsorgeinstitut für den 13. Bezirk.

Berichterstatter **GR. Dr. Friedjung:**

(Z. 17, M. Abt. 9, 12386/29.) Der infolge verschiedener therapeutischer Maßnahmen im Krankenhause Lainz sich ergebende Mehrverbrauch an Lichtstrom und Gas wird bewilligt, obwohl der Voranschlagsansatz hierfür keine Deckung bietet. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diesen Mehrverbrauch der Ansatz für das Jahr 1929 der Kreditpost 2 d „Gas, Strom und Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlags Nr. 14 „Krankenanstalten, Krankenhaus Lainz“ (Ausgabrubrik 317/1) um 7000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 68.770 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2 k „Allgemeine Unkosten“ des gleichen Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung seine Deckung.

(Z. 460, M. Abt. 9, 10736/29.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch den erhöhten Verpflegungsstand, den Mehraufwand bei der Angestelltenkost und die Einlagerung von Vorräten für das Jahr 1930 der Ansatz für das Jahr 1929 der Kreditpost 2 a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranken, Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof““ (Ausgabrubrik 319) um 180.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 1.796.260 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, wird diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben gedeckt und die Reserve entlastet.

(Z. 13, M. Abt. 9, 12238/29.) Der durch stärkere Inanspruchnahme von elektro-therapeutischen Heilbehelfen im Entbindungsheime der Stadt Wien (Brigittaspital) sich ergebende Mehrverbrauch von Strom wird bewilligt, obwohl der Voranschlagsansatz hierfür keine Deckung bietet. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgabe der Ansatz für das Jahr 1929 der Kreditpost 2 d „Gas, Strom- und Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlags Nr. 14 „Krankenanstalten, Entbindungsheim der Stadt Wien (Brigittaspital)“ (Ausgabrubrik 317/1) um 880 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 25.750 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurden. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, wird diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben gedeckt und die Reserve entlastet.

(Z. 6, M. Abt. 9, 12237/29.) Die infolge des dichteren Belages im Entbindungsheime der Stadt Wien sich ergebenden größeren Auslagen für die Wäschereinigung werden bewilligt, obwohl der Voranschlagsansatz hierfür keine Deckung bietet. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgaben der Ansatz für das Jahr 1929 der Kreditpost 2 f „Reinigungserfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 14 „Krankenanstalten, Entbindungsheim der Stadt Wien (Brigittaspital)“ (Ausgabrubrik 317/1) um 1030 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 38.520 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf der Kreditpost 2 k „Allgemeine Unkosten“ desselben Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung seine Deckung.

(Z. 478, M. Abt. 24, 3984/29.) Die notwendige Erneuerung der Kondensleitung und die dadurch bedingte Neuherstellung eines Kondensleitungskanales mit Riffelblechabdeckung im Mautner-Markhof'schen Kinderhospital wird bewilligt, obwohl der Voranschlagsansatz hierfür keine Deckung bietet. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgabe der Ansatz pro 1929 der Kreditpost 2 l „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 14 „Krankenanstalten“ (Ausgabrubrik 317) „Mautner-Markhof'sches Kinderhospital“ um weitere 1300 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 82.847-71 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird

auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, ist die Ueberschreitung in diesen zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 15, M. Abt. 9, 12011/29.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die Einlagerung von Futtermitteln für den Winter der Ansatz für das Jahr 1929 der Kreditpost 2 b „Futtermittel, Saatgut usw.“ des Sondervoranschlags Nr. 17 „Tuberkuloseheilstätten, Kindererholungsheim Duffingrande“ (Ausgabrubrik 320/1) um 3300 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 12.540 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, wird diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben gedeckt und die Reserve entlastet.

(Z. 10, M. Abt. 9, 12338/29.) Die der Direktion der Kinderheilanstalt San Pelagio für die Verpflegung der Wiener Pflöglinge zu leistende Vergütung in der allgemeinen Klasse wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1930 angefangen mit 14 Lire pro Kopf und Tag festgesetzt. Die Vergütung in der Zahlklasse bleibt mit 25 Lire pro Kopf und Tag unverändert.

(Z. 483, M. Abt. 9, 10704/29.) Die weitere Bezahlung der Ueberstunden im Zentralkinderheim wird trotz Erschöpfung des Voranschlagsansatzes genehmigt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch dieses Mehrerfordernis an Ueberstunden der Ansatz für das Jahr 1929 der Kreditpost 1 c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlags Nr. 11 „Jugendfürsorgeanstalten zur vorübergehenden Unterbringung, Zentralkinderheim“ (Ausgabrubrik 309/1) um 3900 S überschritten wird und das Gesamterfordernis mit 38.470 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2 k „Allgemeine Unkosten“ mit einem Betrage von 2400 S auf Kreditpost 2 l „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ mit einem Betrage von 1500 S des gleichen Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung seine Deckung.

(Z. 490, M. Abt. 27 b, 7031/29.) Die bei der Verlegung der durch Frost beschädigten Trinkwasserleitung erwachsenen Mehrkosten werden genehmigt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß der Ansatz pro 1929 der Kreditpost 2 l „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 12 „Jugendfürsorgeanstalt Eggenburg“ (Ausgabrubrik 309/2) um 1680 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 130.480 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben unter „Investitionen und Inventaranschaffungen auf der Detailpost „3 Maschinen für Schuhmacher“ mit 700 S und auf der Detailpost „Einrichtung der Installationswerkstätte“ mit 600 S und auf der Detailpost „Elektrounstallation in der Fleischhauerei“ mit 330 S desselben Sondervoranschlags und derselben Unterteilung seine materielle Deckung.

Berichterstatter **GR. Schleifer:**

(Z. 9, M. Abt. 9, 12623/29.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die infolge der zahlreichen im Dezember 1929 neu eingelangten Aufträge notwendig gewordene Nachschaffung von Fabrikationsmaterial der Ansatz für das Jahr 1929 der Kreditpost 3 „Fabrikationsmaterial“ des Sondervoranschlags Nr. 13 „Institut für Krüppelfürsorge“ (Ausgabrubrik 316) um weitere 1500 S überschritten wird und das Gesamterfordernis nunmehr 88.960 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Mehreinnahmen der gleichen Höhe auf Einnahmspost 1 „Erträge der Werkstätten“ des gleichen Sondervoranschlags seine Deckung.

Berichterstatter **GR. Kopřiva:**

(Z. 2, M. Abt. 9, 12072/29.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch den erhöhten Verpflegungsstand der Ansatz für das Jahr 1929 der Kreditpost 2 a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlags Nr. 6 „Obdachlosenheim“ (Ausgabrubrik 303) um weitere 51.240 S über-

schritten wird und das Gesamterfordernis somit 344.480 S beträgt. Das Mehrererfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, wird diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben gedeckt und die Reserve entlastet.

(Z. 3, M. Abt. 9, 12194/29.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die Sachtransporte anlässlich der Inbetriebnahme der Wärmestuben 10. Buchsbaumplatz 13 und 10. Leibnizgasse 73 für Zwecke des Asyls des Obdachlosenheimes der Ansatz für das Jahr 1929 der Kreditpost 2 h „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlags Nr. 6 „Obdachlosenheim“ (Ausgabrubrik 303) um 1000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 16.790 S beträgt. Das Mehrererfordernis findet in Mehreinnahmen auf Einnahmspost 3 „Sonstige Einnahmen“ des gleichen Sondervoranschlags seine Deckung.

(Z. 16, M. Abt. 9, 12323/29.) Der infolge des höheren Verpflegungsstandes im Obdachlosenheime der Stadt Wien sich ergebende Mehrverbrauch von Gas und Strom wird bewilligt, obwohl der Voranschlagsansatz hierfür keine Deckung bietet. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diesen Mehrverbrauch der Ansatz für das Jahr 1929 der Kreditpost 2 c „Gas, Strom und Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlags Nr. 6 „Obdachlosenheim“ (Ausgabrubrik 303/1) um 1900 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 24.370 S beträgt. Das Mehrererfordernis findet in Mehreinnahmen auf Einnahmspost 2 „Erträge der Werkstätten“ des gleichen Sondervoranschlags seine Deckung.

(Z. 474, M. Abt. 9, 11631/29.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die Beistellung eines vierten Beamten für den Aufnahmedienst im Asyl des Obdachlosenheimes der Ansatz für das Jahr 1929 der Kreditpost 1 c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlags Nr. 6 „Obdachlosenheim“ (Ausgabrubrik 303) um 2250 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 55.840 S beträgt. Das Mehrererfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ des gleichen Sondervoranschlags seine Deckung.

Berichterstatte G. Grünfeld:

(Z. 491, M. Abt. 13 a, 3765/29.) Die in der vorgelegten Tabelle angeführten Mehrkosten für verschiedene Betriebsausgaben des Betriebes „Gemeindefriedhöfe“ werden bewilligt, obgleich die für diese Zwecke pro 1929 vorgesehenen Ansätze der einzelnen Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 24 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“, beziehungsweise dessen Unterteilungen erschöpft sind. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgaben die Ansätze pro 1929 der in der Tabelle angeführten Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 24 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“ (Ausgabrubrik 334/1), beziehungsweise dessen Unterteilungen um die in der Tabelle ausgewiesenen Beträge von zusammen 19.300 S überschritten werden und die Gesamterfordernisse die gleichfalls dort angeführten Höhen von zusammen 258.100 S erreichten. Die Mehrausgaben finden in den entsprechenden Mehreinnahmen des Betriebes ihre Deckung.

(Z. 487, M. Abt. 13 a, 3711/29.) Die Anlage eigener Gräber in den Gruppen IX und XX im Grinzinger Friedhofe wird nach den vorgelegten Plänen des Magistrates genehmigt.

(Z. 486, M. Abt. 13 a, 3691/29.) Der Magistrat wird ermächtigt, die Beilegung der Gattin, der Eltern oder eines sonstigen nahen

Anderwandten eines in einem Kriegergrabe im Wiener Zentralfriedhofe Beerdigten unter den im Magistratsberichte angeführten Bedingungen, beziehungsweise Einschränkungen zu gestatten, beziehungsweise zuzusichern.

(Z. 421, M. Abt. 13 a, 3341/29.) Die Errichtung eines Urnenhaines und einer gemauerten Urnennischenanlage auf dem Vorplatze des Mperner Friedhofes wird nach dem vorliegenden Entwurfsplane des Magistrates genehmigt. Für die Durchführung der Arbeiten wird ein Kredit in der Höhe von 35.000 S bewilligt, der in der Ausgabenpost 2 „Urnengräbnisstätten“ der „Investitionen und Inventaranschaffungen“, Abteilung „Friedhöfe“ des Sondervoranschlags Nr. 24, „Betrieb Gemeindefriedhöfe“ (Ausgabrubrik 334) pro 1929 gedeckt ist. (M. d. Aussch. VII.)

Berichterstatte G. Leopoldine Glöckel:

(Z. 4, M. Abt. 9, 11338/29.) Die weitere Anschaffung von Brennstoffen wird bewilligt, obgleich der im Sondervoranschlage für diesen Zweck vorgesehene Ansatz und der zu dieser Kreditpost gemäß Beschluß des Gemeinderatsausschusses III vom 26. Juni 1929, Z. 270/29, genehmigte erste Zuschußkredit erschöpft ist. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch der Ansatz für das Jahr 1929 der Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ des Sondervoranschlags Nr. 12 „Jugendfürsorgeanstalten zur dauernden Unterbringung, Waisenhaus Gasserstraße“ (Ausgabrubrik 309/2) neuerlich um 840 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 7780 S beträgt. Das Mehrererfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, wird diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben gedeckt und die Reserve entlastet.

(Z. 14, M. Abt. 9, 11374/29.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch erhöhten Gasverbrauch infolge der Kälte in den ersten Monaten dieses Jahres und infolge Belagserhöhung sowie durch Strommehrverbrauch der Ansatz für das Jahr 1929 der Kreditpost 2 d „Gas, Strom und Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlags Nr. 12 „Jugendfürsorgeanstalten zur dauernden Unterbringung, Erziehungsanstalt Meidling“ (Ausgabrubrik 309/2) um 600 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 3060 S beträgt. Das Mehrererfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, wird diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben gedeckt und die Reserve entlastet.

(Z. 21, M. Abt. 7, 24987/29.) Die Verlängerung des Abendkleidernähturfes für Hausgehilfinnen in der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien einmal in der Woche um eine Stunde und die Einhebung der dafür nötigen Aufzählung von je 4 S von den Schülerinnen wird genehmigt.

(Z. 8, M. Abt. 8, 26165/29.) Die im Magistratsberichte angeführten Waisenkinder werden für die Verleihung der Stiftungsplätze der Adolf Ignaz und Julie Marzelline Mautner von Markhof-Stiftungen für Wiener Waisenkinder für das Jahr 1929 vorgeschlagen.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 24. Februar 1930.

Vorsitzender: **GR. Stein.**

Anwesende: **WB. Emmerling, die GR. Altmaier, Daffinger, Danek, Feldhofer, Fischer, Fuchs, Haider, Lehninger, Michal, Reisinger, Ing. Schelz, Wabrousek und Waldjam;** ferner **Sen. R. Dr. Hornek, Mag. R. Dr. Kraus, Dior. Ing. Menzel, die VizeDioren. Ing. Veron, Ing. Güntner, Ing. Jonas, Ing. Muhr, Resch und Ing. Werner und Insp. Kircher.**

Entschuldigt: **Die GR. Hammer Schmid, Kurz und Nachtnebel.**

Schriftführer: **Ob. Dffzl. Katrnoska.**

Berichterstatte VizeDior. **Ing. Veron:**

(Z. 436, G.W. 1039.) Die Aufstellung der für das Unterwerk Thury vorgesehenen zwei Gleichrichtergruppen im Unterwerk Währing der städtischen Elektrizitätswerke wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 600.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane vorgesehenen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist. Für die zur Aufstellung von zwei Quecksilberdampfgleichrichtern im Unterwerk Währing der städtischen Elektrizitätswerke erforderlichen baulichen Herstellungen und Aenderungen wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt. (A. d. Aussch. V.)

(Z. 447, D.Z. 6480.) Zu dem im Gemeinderatsbeschuß vom 25. November 1927, P. Z. 5006/27, für die Anschaffung und Aufstellung von zwei Stück Hochleistungskesseln samt Zugehör im Kraftwerke Engerthstraße der städtischen Elektrizitätswerke genehmigten Sachkredite von 2.000.000 wird ein erster Nachtragskredit von 150.000 S genehmigt, dessen Bedeckung im Wirtschaftsplane vorgesehen und der aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

Berichterstatte VizeDior. **Resch:**

(Z. 404, Str. B. 1388.) Dem Verkauf von zirka 100.000 kg Altkmetallen wird gemäß dem Antrage der Straßenbahndirektion an die Bestbieter nachträglich zugestimmt.

(Z. 417, Str. B. 1529.) Es wird genehmigt, daß für das Jahr 1930 250.000 Stück Jugendfürsorgefahrtscheine zur Verteilung durch das städtische Jugendamt bereitgestellt werden.

Berichterstatte VizeDior. **Ing. Werner:**

(Z. 426, Str. B. 1058.) Der Bericht über die Anschaffung von Fahrscheinselbstdrucker wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 369, Str. B. 1459.) Der Bericht betreffend die Aufstellung über Anfahren an Bahnwagen oder Fuhrwerk im Jänner 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Die Ausschubanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatte VizeDior. **Ing. Güntner:**

(Z. 481, G.W. F. 10.) Erneuerung von zwei Ofenblöcken der Verbundofenanlage des Werkes Leopoldau, Sachkredit.

(A. d. Aussch. VII.)

Berichterstatte VizeDior. **Resch:**

(Z. 209, Str. B. 3159.) Tarifbestimmungen, teilweise Aenderung.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

Landstraße: 20. März, 5 Uhr.
Neubau: 20. " 6 "
Fünfhäus: 20. " 6 "

Allgemeine Nachrichten. Strombezugsbedingungen.

Abänderung der Grundgebühr.

(Gemeinderatsbeschuß vom 14. März 1930, P. Z. 577.)

Für die Bereitstellung der erforderlichen Leistung, die Beistellung und Instandhaltung des Elektrizitätszählers, das Ablesen und Berechnen des verbrauchten Stromes und für das Inlaffen des Stromentgeltes wird ab 1. Jänner 1930 eine Grundgebühr eingehoben, die einen Bestandteil des Strompreises bildet. Sie wird bei Anlagen mit nachstehend angeführten Zählergrößen auf Grund des Meßbereiches (Stromstärke und Spannung) des aufgestellten Elektrizitätszählers bis auf weiteres wie folgt festgesetzt:

Stufe	monatliche Grundgebühr einschließlich Wasserkraftabgabe und Warenumsatzsteuer in Schilling	gültig für die Zählergröße
1	0-60	1.5 und 3 Amp. bei 110, 2 × 110, 220, 3 × 110 Volt. 5 Amp. bei 110 Volt.
2	1-50	3 Amp. bei 2 × 220, 3 × 220 Volt. 5 Amp. bei 2 × 110, 220, 3 × 110 Volt. 10 Amp. bei 110 Volt.
3	3-—	3 Amp. bei 3 × 380 Volt. 5 Amp. bei 2 × 220, 3 × 220 Volt. 10 Amp. bei 2 × 110, 220, 3 × 110 Volt. 15 Amp. bei 110 Volt.
4	6-—	5 Amp. bei 3 × 380, 380/2 × 220, 3 × 440, 3 × 500 Volt. 10 Amp. bei 2 × 220, 3 × 220 Volt. 15 Amp. bei 2 × 110, 220, 3 × 110 Volt. 30 Amp. bei 110 Volt.
5	10-—	10 Amp. bei 3 × 380, 380/2 × 220 Volt. 15 Amp. bei 2 × 220, 3 × 220, 3 × 300 Volt. 30 Amp. bei 2 × 110, 220, 3 × 110 Volt. 50 Amp. bei 110 Volt.
6	20-—	15 Amp. bei 380, 380/2 × 220 Volt. 30 Amp. bei 2 × 220, 3 × 220 Volt. 50 Amp. bei 2 × 110, 220, 3 × 110 Volt. 100 Amp. bei 110 Volt.

Ohne Rücksicht auf den Meßbereich des aufgestellten Elektrizitätszählers werden eingereicht:

a) Wohnungsanlagen, Geschäfts- und Werkstättenbeleuchtungen in die erste Stufe, wenn der Anschlußwert 660 Watt und in die zweite Stufe, wenn der Anschlußwert 1320 Watt nicht übersteigt. Dabei wird für die Anschlußwertbestimmung der Wattverbrauch aller Lampen und Geräte zusammengezählt; Kochautomaten werden hierbei nur mit 65 Prozent ihres Anschlußwertes angerechnet;

b) Kraftanlagen in die erste Stufe, wenn die Gesamtleistung der aufgestellten Motore (Geräte) 0.75 PS (555 Watt Leistung) und in die zweite Stufe, wenn die Gesamtleistung der aufgestellten Motore (Geräte) 2 PS (1480 Watt Leistung) nicht übersteigt.

Sonstige Licht- und Kraftanlagen werden, wenn ein Zähler bis einschließlich sechste Stufe notwendig ist, im allgemeinen nach dem Meßbereich des aufgestellten Zählers eingereicht. Wenn festgestellt wird, daß

Wagen-, Karosserie- u. Waggonfabrik

J. Rohrbacher Ges. m. b. H.

Wien, XIII. Bezirk, Hietzinger Hauptstraße Nr. 119
Telephonnummer R-31-0-39

der aufgestellte Zähler größer als notwendig ist, wird die Grundgebühr nach dem richtiggestellten Zählermehrbereiche verrechnet.

Bei Anlagen, die über die sechste Stufe hinausgehende Zählergrößen erfordern, wird ohne Rücksicht auf die Zählergröße der Anschlußwert der Bemessung der Grundgebühr zugrunde gelegt. Die Grundgebühr beträgt bei einem Anschlußwerte unter 15 Kilowatt monatlich 20 S, und bei einem Anschlußwert von 15 Kilowatt und darüber monatlich 9 S für je volle 1/2 Kilowatt Anschlußwert; in beiden Fällen einschließlic Wasserkräftabgabe und Warenumsatzsteuer. Unter Anschlußwert ist bei Niederspannungsanlagen die Summe des Wattverbrauches der Verbrauchseinrichtungen und bei Hochspannungsanlagen die Leistung des Transformators in Kilowatt-ampere verstanden. 1 PS wird mit 740 Watt in die Rechnung eingesetzt.

Bei Anlagen, die infolge ihrer Eigenart ihre Motore und sonstigen Verbrauchseinrichtungen nur abwechselnd oder nur ganz kurze Zeit benötigen, wird ohne Rücksicht auf den Meßbereich des Zählers die Grundgebühr ebenfalls nach dem Anschlußwerte, beziehungsweise nach dem ihm entsprechenden Zählermehrbereiche berechnet, dabei wird 1 PS, beziehungsweise 1 Kilowatt Leistung nicht mit dem vollen Werte, sondern nach folgender Klasseneinteilung bemertet:

In Klasse 1)	1 PS mit 630 Watt	1 KW-Leistung mit 850 Watt
In Klasse 2)	1 PS mit 480 Watt	1 KW-Leistung mit 650 Watt
In Klasse 3)	1 PS mit 330 Watt	1 KW-Leistung mit 450 Watt
In Klasse 4)	1 PS mit 220 Watt	1 KW-Leistung mit 300 Watt

Die Einteilung solcher Sonderbetriebe in die Klassen bestimmt der Gemeinderatsauschuß für die städtischen Unternehmungen.

Der nach vorstehender Klasseneinteilung festgestellte Anschlußwert einer Straßanlage ist für die Ermittlung des kombinierten Ausnützung- und Verbrauchsrabattes nicht maßgebend.

Saisonbetriebe, das sind Betriebe, die regelmäßig während eines geschlossenen Jahresabschnittes ihr Gewerbe nicht ausüben, und elektrische Raumheizungen zahlen die Grundgebühr nur für die Zeit ihres Betriebes, wenn sie für die übrige Zeit den Strombezug abmelden.

In Wohnungen und gewerblichen Anlagen wird bei gleichzeitigem Vorhandensein von Speicher- und Kraftzählern nur eine Grundgebühr, und zwar die größere verrechnet.

Die monatliche Grundgebühr wird entsprechend den Verrechnungsabschnitten mit den Stromverbrauchsrechnungen eingehoben.

Die Größe des Zählers wird bei Aufstellung oder gelegentlich seines allenfalls notwendig gewordenen Umtausches von den Elektrizitätswerken entsprechend den in der betreffenden Anlage vorhandenen Stromverbrauchseinrichtungen bestimmt.

Im Falle der Verwendung von Sonderzähleinrichtungen (Doppel- und Mehrfachtarifzähler, Hochspannungszähler, Blindverbrauchszähler und dergleichen) ist außer der Grundgebühr ein einmaliger Beitrag zu den erhöhten Anschaffungskosten zu entrichten, den die Elektrizitätswerke auf Grund der von ihnen aufzustellenden allgemeinen Richtlinien bestimmen.

- 9. Bezirk: Bohnhaus, D'Orsahgasse 6, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 b (4975).
- 11. Bezirk: Kleinwohnhans, Reugebäudeweg, Kat.-Parz. 749/14, von Johann Fünkrantz, Bauführer A. Duraz & Komp., Bm. (1077).
- 13. Bezirk: Siedlungshaus, Wolfersberg, Parz. 277, von Lorenz, Bauführer Hammer, Bm. (1361).
- " " Zweifamilienhaus, Fasjangartengasse 14, von Rupert Messer und Mitbesther, Bauführer Franz Waldmann, Bm. (2614).
- " " Einfamilienhaus, Beitingergasse, Einl.-Z. 2020, Ober-St. Veit, von Anton Schmidt, Bauführer Ad. Slaby, Bm. (2731).
- " " Einfamilienhaus, Cranachgasse, Einl.-Z. 680, Ober-St. Veit, von Dr. Marshall und Silvia, Bauführer S. Kauz & Leifer, Bm. (2824).
- " " Einfamilienhaus, Himmelhofgasse 54, von Hedwig Müller, Bauführer Franz Oppolzer (2855).
- " " Einfamilienhaus, Dpiggasse 25, von Karl Strebel, Bauführer Robert Kaleja, Bm. (3048).
- " " Wohnhaus, Voffigasse 21, von Anny Dostalek, Bauführer Sommer, Bm. (3050).
- " " Einfamilienhaus, Hofwiejengasse, Einl.-Z. 160, Lainz, von Franz Bötz, Bm., Bauführer derselbe (3102).
- " " Einfamilienhaus, Einl.-Z. 2018, Ober-St. Veit, von Wilhelm Biza, Bauführer Matth. Bohdal, Bm. (3128).
- " " Einfamilienhaus, Einl.-Z. 2040, Ober-St. Veit, von Tobias Schaden, Bauführer Matth. Peinlich, Bm. (3141).
- " " Mehrfamilienhaus, Hieginger Hauptstraße 23, von Josef Gstein, Bauführer Hugo Schuster (1990).
- " " Zweifamilienhaus, Künigberg 2, von Reinhard Sifora, Bauführer Robert Kaleja, Bm. (2008).
- " " Einfamilienhaus, Bacassistraße 27, von Karoline Prosch, Bauführer Franz Haslinger, Bm. (2166).
- " " Zweifamilienhaus, Künigberg, Einl.-Z. 129, Lainz, von Rudolf Buchfelder, Bauführer Robert Kaleja, Bm. (2211).
- " " Einfamilienhaus, Anton Langer-Gasse, Einl.-Z. 585, Speising, von Grete Hagenauer, Bauführer Lambert Kraupa (2229, 2230).
- " " Mehrfamilienhaus, Bahnhofstraße, Einl.-Z. 34, Hütteldorf, von Franz und Katharina Ludwig, Bauführer Kamenitzky, Bm. (2371).
- " " Mietshaus, Graßgasse 7, von Matthias Solich, Bauführer S. Winkler, Bm. (2486).
- " " Zweifamilienhaus, Benzgasse, Einl.-Z. 541, Hieging, von Franz Gut, Bauführer Franz Kienesl, Bm. (2487).
- " " Einfamilienhaus, Serpentinweg, von Paula Jpyisch, Bau-S. Schmitzel, Zivilarchitekt (2488).
- 19. Bezirk: Einfamilienhaus, Scheibengasse, Einl.-Z. 213, Unter-Döbling, von A. Bruff, Bauführer F. Kromholz & L. Kraupa, Bm. (1339).
- 21. Bezirk: Wohn- und Werkstättengebäude, Zedleseer Straße, Kat.-Parz. 411 und 724/5, Zedlesee, von Josef Haas, Bauführer Joh. Molzer, Bm. (1334).
- " " Einfamilienhaus, Kat.-Parz. 1091/73, Einl.-Z. 692, Aspern, von Johann und Stephanie Trimmel, Bauführer Karl Mayer, Bm. (1417).
- " " Zweifamilienhaus, Kat.-Parz. 1091/75, Einl.-Z. 694, Aspern, von Franz Zimmermann, Bauführer Karl Mayer, Bm. (1418).

Verschiedene Bauten.

- 1. Bezirk: Lichtreklame, Wipplingerstraße, Ecke Stoß im Himmel, von der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien, Bauführer Ing. D. Bonhold, Bm. (4806).
- " " Kanalauswechslung, Schillerplatz 1 und 2, Elisabethstraße 9, Nibelungengasse 4, von der Generaldirektion der österreichischen Bundesbahnen, Bauführer Gebrüder Andrae, Bm. (4811).
- " " Kaffeepavillon, Johannesgasse—Stadtpark, von Hans Hübner (4854).
- 2. Bezirk: Stellagen, Ausstellungsstraße 67, von Richard Steinreich, Bauführer Ing. D. Jafovsky, Bm. (4788).
- " " Bureauräume, Czerninplatz 1, von den böhm. Glashüttenwerken, Bauführer Ing. Hans Lustig, Bm. (4851).
- 3. Bezirk: Gartenzugang, Salejanergasse 3 a, von Edmund Weissweiler, Bauführer Karl Rief, Bm. (4815).
- " " Kanalauswechslung, Messenhauergasse 14, von Dr. Alexander Schwach, Bauführer Karl Kirchem, Bm. (4821).
- " " Tonfilmanlage, Erbbergstraße 86, von der Direktion des Kapitofkino, Bauführer Bruno Löchner, Bm. (4857).

Baubewegung

vom 15. bis 18. März 1930.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- 5. Bezirk: Wohnhaus, Blechturmstraße 9/11, von der Hauptanstalt für Angestelltenversicherung, Bauführer Ing. Karl Limbach, Bm. (4799).
- " " Wohn- und Geschäftshaus, Ziegelofengasse 22, Bauführer Dr. Ing. Hans Ungethäm, Bm. (4974).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch **Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a** Tel. B-27-3-89



DUROMIT

DER BODENBELAG FÜR ALLER-SCHWERSTE BEANSPRUCHUNG

Generalvertretung für Österreich
Wien, XV. Bez., Langmaisgasse Nr. 7

Telephon
B-33-2-38

4. Bezirk: Benzolanlage, Schönburggasse 1, von Ing. R. Herzfelder, Bauführer Großmann & Komp., Bm. (4794).
 " " Umwandlung der Wagenremise und des Pferdealles, Starhembergsgasse 33, von J. Altenberg, Bauführer Peter Bich, Bm. (4842).
 " " Kanal, Lambrechtgasse 6, von Dr. Arthur Kefler, Bauführer Anton Cehal, Bm. (4856).
 7. Bezirk: Kanalauswechslung, Neustiftgasse 18, von Karl Gronemann, Bauführer M. V. Sallatmeyer, Bm. (4807).
 8. Bezirk: Geschäftsunterteilung, Albertgasse 30, von Klara Thier, Bauführer Hans Berka, Bm. (4785).
 " " Hofeinbau, Bennogasse 3, von Marie Kaminski, Bauführer Ing. Anton Schindler, Bm. (4787).
 9. Bezirk: Großgarage, Basagasse 33, von Arthur Kola (4793).
 " " Kühlanlage, Bauernfeldplatz 4, von Gottlieb Herrmann, Bauführer Ing. Th. Gieskann, Bm. (4849).
 11. Bezirk: Erweiterung, städtisches Volksbad, Geißelbergstraße 54, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 25 a (4863).
 " " Werkstätte, Leberstraße 24, von der „Abiaq“, Bauführer Ing. Hans Stojan, Bm. (1064).
 " " Holzschuppen, Simmeringer Lände 86, von der Wiener Oelwerke-A.-G., Bauführer E. Welscher & Ing. Steiner, Bm. (1086).
 13. Bezirk: Klost., Hofwiesengasse, Kat.-Parz. 336/5, von Mahl (1046).
 " " Veranda, Hofwiesengasse 12, von Peter, Bauführer Franz Honis, Bm. (1186).
 " " Steinzeugrohrleitung, Veitingergasse, Bauführer Dietrich, Bm. (1257).
 " " Steinzeugrohrleitung, Gobergasse, Bauführer Dietrich, Bm. (1258).
 " " Sommerhütte, Kleingartengebiet Rosenberg Nr. 39 a, von Tauscher, Bauführer Schwindshadl, Bm. (1365).
 " " Sommerhütte, Kleingartengebiet Rosenberg, Nr. 45, von Bod, Bauführer Schwindshadl, Bm. (1351).
 " " Sommerhütte, Kleingartengebiet Rosenberg, Nr. 50, von Sonntag, Bauführer Schwindshadl, Bm. (1353).
 " " Veranda, Einwaggasse 9, von Luma, Bauführer Rothermann, Bm. (1359).
 " " Einfriedung, Pacassistraße 70, von Bechtel, Bauführer Kalesa, Bm. (1458).
 19. Bezirk: Stodwerksaufbau, Sievinger Straße 49, von M. & E. Hoyer, Bauführer Alois Emil Uhlirsch, Bm. (1308).
 20. Bezirk: Nebenstiege, Engerthstraße 84/86, von Richard Pletsch, Bauführer Ing. Wilhelm Oberländer, Bm. (4980).
 21. Bezirk: Geflügelstall, Kat.-Parz. 616, Einl.-Z. 1181, Groß-Zedlersdorf 1, von Leopold Rendl, Bauführer Anton Titschauer, Bm. (1308).
 " " Sommerhäuschen, Kat.-Parz. 458, Einl.-Z. 84, Kolonie B 57, vom Ersten Wiener Luft- und Ruhgartenverein Anton Kolar, Bauführer Adolf Vega, Bm. (1412).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Milchgasse 1, Wiener Baugesellschaft (4805).
 " " Seilergasse 3, Wilhelm Schallinger, Bm. (4808).
 " " Postgasse 11, Bernhuber, Schenk, Stauber & Komp., Bm. (4809).
 2. Bezirk: Laufberggasse 12, Gehler & Weinberger, Bm. (4783).
 " " Heinestraße 36, Baugesellschaft R. Faltis & R. Denk (2434).
 3. Bezirk: Löwengasse 55, Friedrich Bejchl, Bm. (4913).
 4. Bezirk: Prinz Eugen-Straße 54, Detoma & Swittalek, Bm. (4848).
 6. Bezirk: Marchettigasse 2, Franz Dppolzer, Bm. (4907).
 " " Marchettigasse 4, Franz Dppolzer, Bm. (4908).
 7. Bezirk: Seidengasse 45, Großmann & Komp., Bm. (4804).
 " " Burggasse 24, Krombholz & Kraupa, Bm. (4862).
 8. Bezirk: Alferstraße 53, Julius Hirschrodt, Bm. (4878).
 9. Bezirk: Pfluggasse 4, Alois Weber, Bm. (4784).
 11. Bezirk: Fiedersstraße 11, von Ing. Beutel & Schöbly, Bm. (1065).
 13. Bezirk: La Roche-Gasse 16, Maril, Bm. (1440).
 " " Hütteldorfer Straße 141, Birchbauer, Bm. (1188).
 " " Linzer Straße 84, Staud & Grob, Bm. (1220).
 " " Hekendorfer Straße 162, Hirschrodt, Bm. (1266).
 " " Gurtgasse 42/44, Friedrich, Bm. (1364).
 " " Johnstraße 1, Barak & Gada, Bm. (1363).
 16. Bezirk: Montleartstraße, Wilhelminenspital, Pavillon 19, Bauunternehmung S. Kella & Komp. (4888).
 17. Bezirk: Richthausengasse 2, Karl Glaser, Bm. (4855).

20. Bezirk: Brigittaplatz 17, Baugesellschaft Hans Planf (4925).
 " " Gaußplatz 7, Baugesellschaft R. Faltis & R. Denk (2433).

Renovierungen.

2. Bezirk: Volkertstraße 4, Baugesellschaft R. Faltis & R. Denk (4818).
 " " Sternedplatz 10, Ing. Hans Lustig, Bm. (4852).
 8. Bezirk: Florianigasse 38, Ing. D. F. Zakovský, Bm. (4789).
 9. Bezirk: Brünllbadgasse 18, Baugesellschaft R. Faltis & R. Denk (4916).
 13. Bezirk: Heinrich Collin-Straße 30, W. Schallinger, Bm. (1101).

Demolierungen.

3. Bezirk: Rückwärtiger Trakt, Hainburger Straße 93, von der Gemeinde Wien (4982).
 20. Bezirk: Leipziger Straße 58, von Ad. Voglmayer (4847).

Parzellierungen.

11. Bezirk: Einl.-Z. 2197, 680, 682, 2181, 2107, 2182, Simmering, von Karl Blaimschein & L. Schneider (4545).
 13. Bezirk: Einl.-Z. 171, 644, Lainz, von Karl Blaimschein (4544).
 " " Einl.-Z. 628, Unter-Baumgarten, Donhartgasse, von Polatschek (1131).
 " " Einl.-Z. 415, 449, Ober-Baumgarten, Hütteldorfer Straße, von Pörtl (1147).
 " " Einl.-Z. 724, Lainz, Pacassistraße, von Tlaskal (1129).
 " " Einl.-Z. 307, Hütteldorf, an der Niederhaid, von Tarniewsky (1073).
 " " Einl.-Z. 59, Speising, Viraghighasse, von Geier (1256).
 " " Einl.-Z. 824, Hütteldorf, Flößersteig, von Pichler (1260).
 " " Einl.-Z. 68, Lainz, Chrudnergasse, von Pirner (1352).
 " " Einl.-Z. 156, Unter-Baumgarten, Zehetnergasse, von Habel (1408).
 " " Einl.-Z. 121, Unter-Baumgarten, Staufergasse, von Pirstinger (1409).
 16. Bezirk: Einl.-Z. 1468, Ottakring, Wilhelminensstraße und Baumeistergasse, von Franz Maier (4846).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

13. Bezirk: Einl.-Z. 89, 228, 603, Speising, Kat.-Parz. 196, 430, 429/2, 429/1, 432/1, von Leopoldine Haberl (1025).
 " " Einl.-Z. 636, Speising, Kat.-Parz. 503/1, Viraghighasse, von Franz Perl (1054).
 " " Einl.-Z. 759, Breitensee, Kat.-Parz. 301/2, Tiefendorfergasse, von Johann Langer (1086).
 " " Einl.-Z. 548, Unter-St. Veit, Kat.-Parz. 139/9, von Wilhelm Urwalek (1104).
 " " Einl.-Z. 742, 760, Penzing, Kat.-Parz. 607/2, 607/4, von Josef Settmacher (1120).
 " " Einl.-Z. 322, 323, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 382, 383/2, von Samuel Schöngut (1121).
 " " Einl.-Z. 1194, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 1296/13, 1698, von der Wiener Baugesellschaft (1122).
 " " Einl.-Z. 805 usw., Speising, Kat.-Parz. 359/9, von Salzer und Konforten (1130).
 " " Einl.-Z. 357, 358, 359, 360, Lainz, Kat.-Parz. 330/14, 330/15, 330/16, 330/17, von Willibald Behold (1169).
 " " Einl.-Z. 1747, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 1293/27, 1293/28, 1293/29, von Erich Hoffmann (1170).
 " " Einl.-Z. 899, Breitensee, Kat.-Parz. 384/2, von Richard Reichel (1171).
 " " Einl.-Z. 32, Lainz, Kat.-Parz. 76/10, 76/11, 76/12, von Hulda Peleska (1172).
 " " Einl.-Z. 210, Speising, Kat.-Parz. 406/5, 406/4, 406/6, von Karl Haberl (1187).
 " " Penzing, Kat.-Parz. 555/55, von der Gemeinde Wien (1206).
 " " Einl.-Z. 340, Penzing, Kat.-Parz. 508/4, 506, von Olga Horowitz (1207).
 " " Einl.-Z. 121, Unter-Baumgarten, Kat.-Parz. 202, Staufergasse, von Aloisia Belber (1466).
 " " Einl.-Z. 847, Lainz, Kat.-Parz. 380/18, Versorgungsheimstraße, Josef Dzenzki (1467).
 " " Einl.-Z. 513, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 718/2, Wingerstraße, von Kalman Kreis (1482).
 " " Einl.-Z. 1374, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 520/35, Hagenberggasse, von Frieda Wagner (1503).

Flottmann

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Schuberting 14. — Tel. R27-0-20, R27-1-20.

Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.

Neusiedler Bauplatte

Karl Ernst Wagner & Co.

Wien, V., Margaretengürtel 5 Tel. U-45-902, U-49-5-25

13. Bezirk: Einl.-Z. 2028, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 1083/19, Jagdschloßgasse, von Hermine Schmitzer (1504).
 " " Einl.-Z. 1248, 1249, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 1269/29, 1269/30, von August Häberle (1241).
 " " Einl.-Z. 1145, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 379/3, von Josefa Kiedle (1244).
 " " Einl.-Z. 130, Unter-Baumgarten, Kat.-Parz. 201, von Ignaz Majer (1262).
 " " Einl.-Z. 152 (alt), Hieping, Kat.-Parz. 274/6, Kopfgasse, von Hermann Lederer (1264).
 " " Einl.-Z. 433 bis 437 usw., Ober-Baumgarten, Kat.-Parz. 139/5 usw., von Klara Preßburger (1267).
 " " Einl.-Z. 1960, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 1195/15, von Amalie Soukup (1268).
 " " Einl.-Z. 2011, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 1089/36, Privatgasse Girzenberg, von Anton Müller (1346).
 " " Einl.-Z. 1084, Penzing, Kat.-Parz. 633/111, Fenzlgasse, Beckmannngasse, von Josef Groß (1349).
 " " Einl.-Z. 32, Lainz, Kat.-Parz. 76/8, von Gulda Peleska (1354).
 " " Einl.-Z. 407, Lainz, Kat.-Parz. 8/12, von Lichtenstein (1362).
 " " Einl.-Z. 138, 22, Unter-St. Veit, Kat.-Parz. 117/1 usw. 113 usw., von Gottfried Moritz (1422).
 " " Einl.-Z. 814, Speising, Kat.-Parz. 332/3, von Adele Jozeffi (1423).
 " " Einl.-Z. 1965, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 1195/21, Gasse 11 bei Schruttagasse, von Elsa Lürk (1424).
 " " Einl.-Z. 1 (alt), Lainz, Kat.-Parz. 1/9, Leopold Müller-Gasse, von Emil Wagner (1425).
 " " Einl.-Z. 544, Unter-St. Veit, Kat.-Parz. 139/4, Neblinger-gasse, von Elisabeth Bojko (1442).
 " " Einl.-Z. 2055, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 1089/24, von Hermine Joch (1444).
 18. Bezirk: Mitterberggasse 6, von Johann Podstada (996).
 Einl.-Z. 600, Bögleinsdorf, von S. Müller (1020).
 19. Bezirk: Einl.-Z. 829, Unter-Eievering, von R. Wahle (860).
 21. Bezirk: Einl.-Z. 1268, Groß-Jedlersdorf I, Kat.-Parz. 524, 525, 528, 531, 534/2, 529, 530, 535, von Johann Simon (1307).
 " " Aspern, Kat.-Parz. 1091/31, Mühlpöfel, von Johann und Anna Krzyza (1343).
 " " Einl.-Z. 268, Aspern, Kat.-Parz. 1124, von Leopold und Therese Binder (1359).
 " " Einl.-Z. 923, Ragnan, Kat.-Parz. 841/9, 841/10, 1285/5, von Franz und Maria Sterl (1385).
 " " Einl.-Z. 25, Strebersdorf, Kat.-Parz. 213, von Leopold Uuden (1397).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 28, 1100.

Straßenumbauten

2. Laßallestraße:

Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 31.000 S, Fuhrwerksleistungen 23.000 S, Pechmörtelfugenvergußarbeiten 21.000 S.
 10. Inzersdorfer Straße:

frostgeschützt!



frostgeschützt!

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
 Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
 Telegrammadresse: Ceresit Wien. Telefon Nr. A-13-1-46.

Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 34.000 S, Fuhrwerksleistungen 5800 S, Kaltasphaltfugenverguß 6000 S.

Anbotverhandlung am 27. März, 11 Uhr, in der M. Abt 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 15 b, 672, 673, 671.

Wohnhausbau 21. D'Briengasse.

Anbotverhandlung am 28. März, 9 Uhr für die Spenglerarbeiten, 1/10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 1/2 10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezganin, Tür 39.

M. Abt. 24, 1371.

Herstellung der Heizungs-, Lüftungs-, Warmwasserbereitungs- und Kesselanlage

sowie der badetechnischen Einrichtungen im städtischen Wohnungshochhaus 9. Währinger Straße—Spitalgasse.

Anbotverhandlung am 30. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 24, 1. Ebdendorferstraße 1, 4. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 20. März. Wohnhausbau 3. Baumgasse 29. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 21).
- 20. März, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmererarbeiten für den Wohnhausbau 10. Quellenstraße, I. Teil (Heft 21).
- 20. März, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Mautner-Markthof Gasse (Heft 21).
- 20. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Blutgasse von der Singerstraße bis Nr. 1 im 1. Bezirke (Heft 18).
- 21. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Hauptunratskanälen in der verlängerten Leberstraße, von der verlängerten Landstraßer Hauptstraße bis zur Grasberggasse und in der unbenannten Gasse, von der Grasberggasse gegen die verlängerte Landstraßer Hauptstraße, im 3. Bezirke (Heft 21).
- 24. März, 3 Uhr. (M. Abt. 33.) Verlauf der diesjährigen Grasfischung an den nächst den Wienflusregulierungsanlagen in Habersdorf-Weidlingau und in Hacking gelegenen Gründen der Gemeinde Wien (Heft 22).
- 24. März, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Weißgärber Lände 24 (Heft 22).
- 24. März, Wohnhausbau 10. Quellenstraße, I. Teil. (M. Abt. 15 a.) 1/10 Uhr für die Glaserarbeiten, 1/2 10 Uhr für die Anstreicherarbeiten, 1/10 Uhr für die Schlosser(Ver Schlag)arbeiten (Heft 22).

Zellenbeton für Tragendes- u. Füllmauerwerk
Isolierung von Dächern, Terrassen, Dampf- anlagen, Kühlanlagen u. s. w.
M. NEUMANN & CO.
 Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
 Wien, XI., Leberstraße 96 — Telefon U-10-2-77, U-19-4-56

STAUSS ZIEGELGEWEBE
 smart Mühe, Zeit, Geld
 ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.
 Wien, IV., Argentinierstr. 26. Tel. 57-3-56

24. März. Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Paulos IV. (M. Abt. 15 a) 10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, 1/11 Uhr für die Zimmermannsarbeiten (Heft 22).
25. März, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 4. und 13. Bezirke (Heft 22).
26. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Buchengasse und Buchsbaumgasse zwischen der Waldgasse und Sellertgasse im 10. Bezirke (Heft 21).
26. März, 1/11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Arbeitergasse, von der Reinprechtsdorfer Straße bis zur Kohlgasse und von der Kohlgasse bis zur Oberen Amtshausgasse, in der Oberen Amtshausgasse zwischen Arbeitergasse und Siebenbrunnengasse und in der Siebenbrunnengasse zwischen Oberen Amtshausgasse und Einsiedlergasse im 5. Bezirke (Heft 22).
27. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Einsiedlergasse, zwischen der Arbeitergasse und Siebenbrunnengasse im 5. Bezirke (Heft 22).
27. März, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenumbauten im 2. und 10. Bezirke (Heft 23).
28. März. Wohnhausbau 21. O'Briengasse (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr für die Spenglerarbeiten, 1/10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 1/2 10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten (Heft 23).
28. März, 9 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf der diesjährigen Grasfuchung am linken Ufer des Donaukanales von km 06 bis 14 und km 10-6 bis 15-2 und am rechten Ufer des Donaukanales von km 10-3 bis 16-5 (Heft 22).
2. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Turmburggasse von der Mollardgasse bis zur Sandwirtgasse im 6. Bezirke (Heft 21).
2. April, 1/11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Margaretenstraße, von der Hofgasse bis zur Bentagasse im 5. Bezirke (Heft 22).
30. April, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Herstellung der Heizungs-, Lüftungs-, Warmwasserbereitungs- und Kesselanlage sowie der badetechnischen Einrichtungen im städtischen Wohnungshochhaus 9. Währinger Straße—Spitalgasse (Heft 23).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Kanalumbau in der Großen Schiffgasse im 2. Bezirke.

Anbotverhandlung am 13. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Hans Deutsch 1800; Karl Schreiner & Komp. 1865; Hans Zebethofer 1940; Josef Pinter & Komp. 1940; Viktor Kronsteiner 1950; Ing. Langfelder & Komp. 1975; Bau- und Terrain-A.-G. 2000; Robert Haupt 2050; Franz Spielauer 2095; Alois Zierl & Komp. 2185; Josef Slama 2200; Josef Tatas & Komp. 2220; Ing. Karl Auerich & Komp. 2250; Karl Korn, Baugesellschaft 2250; Pittel & Brausewetter 2400.

für die Pflasterarbeiten: Karl Voitl 1650; Adolf Schneller 1700; Karl Piccardi 1900; Eduard Fehm 2000; Karl Milsche 2115; Marie Voitl-Waher 2150.

Kanalneubau in der verlängerten Ratmannsdorfgasse und in der unbenannten Gasse, zwischen der Camillianergasse und der verlängerten Ratmannsdorfgasse im 13. Bezirk.

Anbotverhandlung am 14. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Hans Deutsch 2140; Josef Pinter & Komp. 2200; Hans Zebethofer 2300; Ing. Langfelder & Komp. 2339; Alois Zierl & Komp. 2350; Pittel & Brausewetter 2398; Ing. Karl Auerich & Komp. 2500.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Josef Baumann-Gasse.*

Anbotverhandlung am 17. März.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Ed. Kocznera 5; Johann Scheer 5; Eugen Schütz K.A.; Anton Hoffmann 10; Johann Wallner 6; Rudolf Boubelit 2; Ernst Rühmforf 10; Johann Kronfuß 8; Franz Benesch 6; „Grundstein“ 1; Friedrich Quante K.A.; Köhler 2; Anton

Andraschel 1; Anton Hochreiter K. A.; Willi Heller K.A.; Franz Grif 2; Johann Bikan K.A.; Hans Teirich K.A.; „Amag“ K.A.; Alois Danel & M. Fischer 10; Rud. Füttner 3; Emil Jirka 5; Felix Giuliani 10; August Wippler 2.

Wohnhausbau 17. Güpferlingstraße.*

Anbotverhandlung am 17. März.

Es offerierten für die Zimmermannsarbeiten in Prozenten Nachlaß (a = ohne Bundtram, b = mit Bundtram): Anton Muth a 5-6; Wiener Holzwerke a 1-2, b K.A.; Franz Zawodsky a K.A. b Post 1 + 10; Zimmerer Wienerberg a 10-4, b 7-3; Wenzl Garl a 4-6, b 2-4; Albert Krudenfellner a 7-5; Franz Hawlicek a 11, b 7-5.

für die Schlosserbeschlagarbeiten in Schilling: Leopold Kopriva & Sohn 110.690-50; Franz Bidla 117.224-40; Karl Moser 106.554-40; Robert Klappholz & Komp. 102.352-90; Wilhelm Zahoda 103.962-50; Wilhelm Schmidt 104.763; Heinrich Sedlacek 107.300-90; Karl Reumeier 113.733-50; Josef Holub 110.252-80; Wenzl Ritz 109.339-90; Josef Kraut 110.711-60; „Ferrum“ 108.528-80; Josef Samata 108.714-80; Johann Sommer 112.057-50; Johann Balaita 101.493; Florian Dvoril 109.724-80; Jgn. Krausz & Komp. 108.905; Albert Barnert & Sohn 108.990-50; Anton Wiesers Söhne 111.875-45.

Kundmachungen.

Stipendien der Akademie für internationales Recht in Haag.

Laut einer Mitteilung des Präsidenten des Kuratoriums der Akademie für Internationales Recht in Haag siehe dieser Akademie für ihre im Jahre 1930 (7. Juli bis 30. August) zu gewärtigenden Vortragsreihen wieder 10 Stipendien im Betrage von je 400 (vierhundert) holländischen Gulden zur Verfügung. Die Verleihungsbedingungen und der Bewerbungsvorgang sind wie in den Vorjahren geregelt. Diesbezüglich wird auf den hierortigen Runderlaß des Bundeskanzleramtes vom 14. Februar 1927, Z. 85054, verwiesen. Hierzu ist noch zu bemerken, daß sich die Stipendisten verpflichten müssen, mindestens während eines ganzen Monats dem Unterrichte an der Akademie mit Fleiß zu folgen.

Runderlaß des Bundeskanzleramtes vom 14. Febr. 1927, Z. 85054/4/27: „Die Grundzüge für die Verleihung dieser Stipendien sind in einem von dem Kuratorium der Akademie verfaßten und von der königlich niederländischen Regierung genehmigten Reglement niedergelegt. Demnach können diese Stipendien an solche Bewerber verliehen werden, die Aufsätze, Artikel in Zeitschriften oder Bücher über ein Thema des internationalen Rechtes verfaßt haben. Derartige Bewerbungen sind unter Angabe des Vor- und Zunamens des Standes, der Anschrift, der Staatszugehörigkeit, des Ortes und Datums der Geburt, sowie der Leistungen, auf welche die Bewerbung gestützt werden kann, unmittelbar an den Präsidenten des Kuratoriums der Akademie (Au Président du Curatorium de l'Académie de droit international, 13 rue Soufflot, Paris) zu richten. Wenn möglich, ist ein Exemplar der wissenschaftlichen Arbeiten des Bewerbers anzuschließen. Jede Bewerbung muß von einem Professor des internationalen Rechtes empfehlend einbegleitet sein. Da die Gesuchsbelegen nicht rückgestellt werden, sollen Universitätsdiplome oder andere beizuschließende Dokumente in gehörig beglaubigter Abschrift beigebracht werden. Die Bewerbungen müssen spätestens am 31. März in die Hände des Präsidenten des Kuratoriums gelangt sein. Das Kuratorium wird seine Entscheidungen den Interessenten spätestens bis 31. Mai bekanntgeben. Nach dem Reglement kann jährlich auf jedes Land nur ein Stipendium fallen. Die Stipendien gelangen beim Schatzmeister der Akademie nach der Ankunft der Berechtigten in Haag zur Auszahlung. Es kann jedoch über Ersuchen ein Vorschuß bis zur Hälfte des Betrages vorher flüssig gemacht werden, um die Kosten der Reise und des ersten Aufenthaltes in Haag zu decken. Derartige Vorschußgesuche sind zu adressieren wie folgt: Au trésorier de l'Académie de droit international, Palais de la Paix a la Haye. Der Stipendienbetrag, dessen Ausmaß, wie schon erwähnt, 400 holländische Gulden beträgt, ist bestimmt, die Kosten der Hin- und Rückreise und des Aufenthaltes in Haag während der Dauer der Vorträge sicherzustellen. (M. Abt. 8, 4978.)

Marktverkehr auf dem Blumengroßmarkt.

M. Abt. 42, 576.

Wien, am 12. März 1930.

Auf Grund des § 2 der Marktordnung für den Blumengroßmarkt im 1. Bezirke, M. Abt. 42, 2602/26, wird verkündet:

Der Marktverkehr auf dem Blumengroßmarkt findet in der Zeit vom 16. März bis einschließlich 31. Oktober 1930 täglich — mit Ausnahme der Sonntage und der gesetzlichen Feiertage — von 6 Uhr früh bis 10 Uhr vormittags statt. Zum Zwecke der Zu- und Abfuhr der Marktwaren wird das Marktobjekt um 5 Uhr früh geöffnet und bis 11 Uhr vormittags offen gehalten.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

17. Jänner 1930.

(Fortsetzung.)

Vinhart Wilhelm, Handel mit Bureaubedarfartikeln, 7. Neustiftgasse 5. — Lufacs Hilda, Uebernahme von Wäsche zum Waschen, Appretieren und Chemischputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherei, 4. Blechturmstraße 26. — „Lumina“, Sicherheitsglas-Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Herstellung von splitterfreiem Glase, ferner fabrikmäßige Ausübung des Betriebes der Bearbeitung und Verarbeitend von Glas überhaupt sowie der Glasschleiferei, -äherei und Spiegelbelag, 6. Hornbostelgasse 16/18. — Mayer Heinrich, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, 13. Stand beim Eingang des Versorgungsheimes Lainz. — Madenow Anna, gemäß § 15, Punkt 14 der Gewerbeordnung zum Handel mit Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 6. Mariahilfer Straße 115. — Müller Franz, Viktualienhandel, 13. Fenzlgasse 78. — Münzer Ernestine, Branntweinschankgewerbe, 6. Amerlingstraße 19. — Nechi Egon, Erzeugung von Radioapparaten aus fertigen Bestandteilen, mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 6. Mariahilfer Straße 85. — Offene Handelsgesellschaft Rudolf Neufeld, Handelsagentur, Handel mit Eisenwaren und technischen Artikeln, 10. Triester Straße 10/12. — Rham Leopold, Gastwirt, 5. Margaretenstraße 89. — Opawsky Karl, Branntweinschanker, 13. Reingasse 13 a. — Pauli Barbara, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschenbierverschleiß, 17. Geblergasse 37. — Pawlik Oskar, Lastfuhrwerker, 3. Hegergasse 21. — Pech Edmund, Photograph, 3. Landsträßer Hauptstraße 67. — Präger Simon, Handel mit Wäsche und Textilwaren, 3. Kollergasse 18. — Prochaska Marie, Garberobehaltung, 7. Siebensterngasse 19, Gasthaus Schöner. — Richter Ferdinand, Fleisshauer, 7. Neustiftgasse 17. — Riebl Ludwig, Bäcker, 10. Favoritenstraße 260. — Sak Franziska, Handel mit Textilwaren, 10. Eitenreichgasse 4. — Scheidl Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschenbierverschleiß, 17. Geblergasse 126. — Schiller Johann, Vornahme von Wohnungs- und Geschäftsaufreinigungen, 7. Neustiftgasse 143. — Schneeberger Maria, Handel mit Automaterial, 4. Taubstummengasse 17. — Schneider Friedrich, Handel mit Elektro- und Sprechmaschinenmaterial, 4. Karollengasse 23. — Schneider Gertrude, Altwarenhandels-gewerbe, 10. Sudrunstraße 129. — Schweiger Anton, Schuhmacher, 10. Verbindungsbahn, Haltestelle Arsenal, Hütte. — Simon Walter, Alleinhaber der Firma Gebrüder Simon, fabrikmäßige Erzeugung von Rauchentfäulern, 5. Margaretenstraße 87. — Stop Jzento, Privatgeschäftsbemittlung, mit Ausschluß der Vermietung von Handelsgeschäften und der im § 2 der Verordnung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 18. Mai 1926, B.-G.-Bl. Nr. 128, enthaltenen Bestimmungen, 10. Lagenburger Straße 35. — Stoissl Marie, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe, 13. Zehetnergasse 35. — Stolzenberg Abraham, Gemischtwarenhandel, 3. Adamsgasse 25. — Troost Rosa, Verschleiß von Zunderbäderwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 13. Klöbersteig, Einl.-Z. 88, Kat.-Parz. 134, Siedlung Stanaboden. — Uhl & Trasler, offene Handelsgesellschaft, Elektroinstallation, Mittelstufe, 7. Seibengasse 38. — Willinger Margarete Anna, Lastfuhrwerks-gewerbe, 13. Rendlersstraße 29. — Josef Zwieback & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Damenkleidern, 6. Mariahilfer Straße 11.

18. Jänner 1930.

Brunnengraber Maurych, Handelsagentur, 8. Laudongasse 43. — David Nathan, Holzhandel, 10. Triester Straße 12. — Demuth Richard, Lastfuhrwerker, 3. Geisgasse 9. — Drobits Berta, Erzeugung von Sesseln aus Pappe und Leder, 14. Stiebergasse 9. — Fahrthofer Johanna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 16. Wurlieroogasse 19. — Fiegl Josef, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Ullmannstraße 48. — Franek Robert, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 16. Wilhelmstrasse 35. — Freisinger Franz Josef, Weichkäseherzeugung, 13. Meißelstraße 60. — Gehlberd Elsa, Erzeugung von Haus- und Bade-schuben ohne Verwendung von Leder, 14. Braunhirschgasse 8/10. — Gröger Maria, Handel mit Gummi-, Spiel-, Galanterie- und Wirkwaren sowie mit Schuhen und Hüten, 5. Margaretenstraße 144. — Hamberger Hans, Handelsagentur, 18. Staudgasse 26. — Harrer Ernestine, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Märzstraße 40. — Heller Friedrich, Gemischtwarenhandel, 10. Antonplatz 3. — Hitzl Hans, Handel mit Konditoreiwaren, Fruchtsäften, Gefrorenem sowie alkoholfreien Getränken, 16. Blumberggasse 9. — Hönig Rudolf, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln

des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Angeligasse 107. — Hörner Ludwig, elektrotechnische Konzession (Unterstufe) gemäß § 6 der Ministerialverordnung vom 21. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 213, 12. Arndtstraße 72. — Husa Josefa, Wäschewarenherzeugung, 10. Absberggasse 15. — Jary Johann, Frauenkleidermachergewerbe mit Ausschluß des Rechtes, Lehrlinge zu halten, 5. Kollgasse 15. — Kammerer Georg, Pferdefleischverschleiß, 3. Ungargasse 28. — Kepnig Hermann, elektrotechnische Konzession (Unterstufe) gemäß § 6 der Ministerialverordnung vom 21. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 213, 12. Stroberggasse 4. — Kimmel rekte Frost Blime, Handel mit Wäsche, Wirk-, Textilwaren, Stoffen, Bekleidungsartikeln sowie Haus- und Küchenbedarfartikeln, 13. Märzstraße 126. — Krocak Emilie, Kolorierergewerbe, 14. Hütteldorfer Straße 77. — Krögler Maximin, Weichkäseherzeugung, 13. Meißelstraße 60. — Offene Handelsgesellschaft Vinzenz und Julie Küster, Gast- und Schankgewerbe mit den Berechtigungen nach § 16, lit. a, b, c, d, f und g der Gewerbeordnung (ohne Billard), 15. Mariahilfer Straße 156. — Lambert Paul, Handel mit Sportartikeln, Mode- und Gummiwaren, 3. Meißelstraße 21. — Linkenberg Nikolaus, Trödler, 15. Mariahilfer Gürtel 17. — Lintner Franz, Tischlergewerbe mit Ausschluß des Rechtes, Lehrlinge zu halten, 14. Kröllgasse 27. — Offene Handelsgesellschaft D. & G. Löbisch, Modistengewerbe, 14. Schwendberggasse 18. — Offene Handelsgesellschaft D. & G. Löbisch, Handel mit allen Arten von Hüten, Kappen, Modeartikeln, Parfümerien, Textil- und Wirkwaren, Schuhen, Touristen- und Sportausrüstungsgegenständen sowie Konfektionswaren, 14. Schwendberggasse 18. — Louchy Franz, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 14. Rauchfanglehrergasse 11. — Louchy Franz, Fleischverschleiß, 14. Rauchfanglehrergasse 11. — Mauer Raimund jun., Strick- und Wirkwarenherzeugung, 14. Karl Walther-Gasse 6. — Mifflyl Josefina, Massage mit Ausschluß jeder Heilkätigkeit und Fußpflegergewerbe, 8. Lerchenfelder Straße 78. — Mühlberger Katharina, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, 13. Kofentalgasse 7. — Plamm Maria, Wäschewarenherzeugung, 3. St. Nikolausplatz 6. — Pletanek Franziska, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Diestweggasse, Bahndurchschlag Penzingerseite. — Porges Friedrich, Sattlergewerbe mit Ausschluß des Rechtes, Lehrlinge zu halten, 14. Diefenbachgasse 7. — Prucha Vinzenz, Tischler, 18. Schulgasse 77. — Jna. Robitsel Madar, Handelsagentur, 18. Währinger Straße Nr. 170. — Rosenbaum Friedmann, Handel mit Textil- und Modewaren, Schneider- und Modistenzugehör, 8. Lange Gasse 26. — Ruder Rosa, Maschinstrickerei, 16. Koppstraße 2. — Rybad Leopoldine, Erzeugung von kunstgewerblichen Handarbeiten, Damenputz, Wäsche, Schlafrocken, Blusen und Badeanzügen sowie Pyjamas mit Ausschluß jeder in das handwerksmäßige Gewerbe fallenden Tätigkeit, 16. Reihnartgasse 36. — Schwab Johann, Tischlergewerbe mit Ausschluß des Rechtes, Lehrlinge zu halten, 14. Reichsapfelgasse 29. — Gisela Sella & Komp., offene Handelsgesellschaft, Photographengewerbe, 4. Wiedner Hauptstraße 9. — Staudigal Christine, Kaffeeleberkonzession, 3. Kadekthstraße 3. — Dr. jur. Waagschal Josef, Buch- und Bilanzrevision, 8. Josefstädter Straße 53. — Winkler Johann, Bau- und Möbelfischlergewerbe mit Ausschluß des Rechtes der Haltung von Lehrlingen, 13. Hütteldorfer Straße 194. — Wortmann Ignaz, Briefmarkenhandel, 8. Trautsohnstraße 2. — Yemann Stephanie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Nobilgasse 20.

20. Jänner 1930.

Adler Paul, Likör-, Spirituosen- und Fruchtstückerzeugung, 4. Goldgasse 23. — Ausübel Josef, Pferdeagentur, 4. Mommengasse 24. — Bader Rudolf, Handel mit Koffern und Lederwaren, 3. Weichhäcker Lände 58. — Baum Ferdinand Leopold, Handelsagentur, 7. Hermann-gasse 31. — Baumann Franz, Wäschewarenherzeugung, 14. Goldschlagstraße 109. — Baumgartner Franz, Lastfuhrwerks-gewerbe, 19. Sonnenbergplatz, Stand 14. — Benke Sigmund Hermann, Garagierung von Automobilen und Motorrädern, 7. Burggasse 33. — Biza Elisabeth, Lastfuhrwerks-gewerbe, 4. Heumühlgasse 20. — Brandmeier Leopoldine, Marktfahrgewerbe, 10. Favoritenstraße 170. — Breitkopf Rudolf, Gemischtwarenhandel, 4. Schelleingasse 10. — Brod Gustav, Gemischtwarenhandel, 7. Randlgasse 6. — Dittner Matthäus, Lastfuhrwerks-gewerbe, 21. Bruchhausen, Birnnergasse 61. — Dorbath Katharina, Gastwirts-gewerbe, 2. Sturverstraße 14. — Drescher Elisabeth, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Bühen, 16. Gutaterplatz 3. — Ehrlich Jakob, Buch- und Bilanzrevision, 18. Genzgasse 132. — Feiwel Käthe, Handel mit Rahmen, Glas und Bildern, letztere mit Ausnahme der auf mechanischem oder chemischem Wege vervielfältigten (§ 15, Punkt 1 der Gewerbeordnung), 4. Favoritenstraße 33. — Friedmann Irma, Gemischtwarenhandel, 21. Theodor Körner-Gasse 12. — Frost Alfred, Gemischtwarenhandel im großen, 7. Kollergasse 8. — Otto Geel, Alleinhaber der Firma Gutenberghaus Gebrüder Geel, Handel mit Buch-, Stein-druck- und Buchbindereimaschinen und Materialien sowie mit sämtlichen Bedarfsartikeln für graphische und verwandte Betriebe, 7. Lerchenfelder Straße 37. — Glaser Alfred, Verschleiß von Kurz-, Galanterie-, Papier- und Parfümeriewaren, 7. Kaiserstraße 16. — Glüdsauf Richard, Erzeugung von Kartothefbehältern, 7. Neustiftgasse 56. — Hardegg Heinrich, Vulkanisierung von Gummiwaren, 3. Rennweg 96. — Hauer Johann, Mechaniker, 12. Grieshofgasse 5. — Heigl Josef, Handel mit Obst, Gemüse, Butter, Eiern, Topfen und Gebäck

(nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung), 14. Meißelmarkt, Hütte 149. — Herrmann Adolf, Erzeugung von Wäsche und Stickerwaren, Jourieren, Plissieren, Tambourieren und Knopfpresen, 7. Hermannsgasse 21. — Firma „Josta, Spezialfabrik für Patentabwäschliche sowie Abwäschliche aller Art“, Alleinhaber Johann Stribersky, fabrikmäßige Erzeugung von Patentabwäschlichen sowie Abwäschlichen aller Art, 18. Semperstraße 19. — Karajel Marie, Naturblumenhandel, 4. Naschmarkt. — Kellermann Martha, Wäschereierzeugung und Handel, 4. Goldeggasse 1. — Kerner Rudolf, Bäckergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 14. Schwendergasse 37. — Kerner Rudolf, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine KonzeSSION gebunden ist, 14. Schwendergasse 37. — Klimesch Edmund, Buchdruckergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Wertantil- und Altbüchdruckarten sowie Zeitschriften unter Verwendung einer Schnellpresse und zwei Tiegeln, 2. Eiswerfstraße 3. — Kocourel Johann, Tischlergewerbe (ohne Lehrlingshaltung), 5. Wimmergasse 25. — Kolarstn Anton, Handel mit Gold- und Silberwaren, 10. Keplerplatz 4. — Kovatschitsch Theresia, Wäschereierzeugung, 5. Koblgaße 8. — Krammer Fräulein, Strickwarenerzeugung, 14. Bereiragasse 9a. — Krivanek Johann, Schuhmacher, 7. Westbahnstraße 7. — Dr. Otto Kunz, fabrikmäßige Erzeugung von Damenleibern, 7. Seidengasse 28. — Lichl Josefina, Lebensmittelhandel, beschränkt, 6. Papagenagasse 5. — Luwisch Leon, Privatgeschäftsvermittlung mit den Berechtigungen zur Vermittlung des Kaufes und Verkaufes, Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten sowie zur Vermittlung von Hypothekendarlehen, 2. Ausstellungsstraße 37. — Luwisch Leon, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, 2. Ausstellungsstraße 37. — Mahner Emma Marie, das auf die Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermacher-gewerbe, 16. Deinhardsteingasse 6. — Moses Meier Herzh, Gemischtwarenhandel, 7. Siebensterngasse 32. — Pinks Franz, Fleischfeller, 17. Andergasse 2. — Piringer Moiss, Buchdrucker, (§ 15, Punkt 1 der Gewerbeordnung), 19. Bachhofengasse 4. — Preiß Wilhelm Karl Paul, Fleischfeller, 5. Ziegelofengasse 17. — Rauch Maria, Gemischtwarenhandel, 10. Mzingergasse 27. — Reiter Adele, Speisewirtschaft, 4. Mühlgasse Nr. 9. — Offene Handelsgesellschaft Mühl & Prachal, Handel mit Automobilen, 7. Lerchenfelder Gürtel 10. — Schloffer Pauline, Markt-viktualienhandel, 7. Burggasse (Markthalle), Zelle 199. — Schnabel Friedrich, Tischler, 10. Senefeldergasse 38. Sieberer Friedrich, Viehhandel, 13. Linzer Straße 105, Hotel Sauer. — Siegel Richard, Zusammenstellung und Reparatur von Radioapparaten und Kopfhörern aus fertig gekauften Bestandteilen, 18. Schulgasse 22. — Spacel Erika, Garderobehaltung, 7. Siebensterngasse 19. Gasthaus Schöner. — Spöser Otto, Altwarenhandel, 2. Heinestraße 12. — Steinbach Hilda, Puppen- und Spielwarenerzeugung, 7. Neubaugasse 31. — Über Albine, Handel mit Zuckern, Zuckerbüchsen, Fruchtstücken, Gefrorenem, Sodawasser und Schokolade, sowie mit Wein in handelsüblich verschlossenen Gebinden, 4. Schleimühlgasse 5. — Ullmann Rink & Komp., offene Handelsgesellschaft, Expeditions-gewerbe, 4. Floragasse 7. — Ut Franz, Marktfahrer, 10. Landgutgasse 47. — Wanthl Ferdinand, Gemischtwarenhandel, 7. Burggasse 89. — Weidinger Anna, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirk- und Modewaren, Damen- und Kinderkonfektion, 16. Dittlinger Straße 57. — Weiss Helene, Erzeugung von Haus- und Badeschuhen ohne Verwendung von Leder, 14. Kellinggasse 4.

21. Jänner 1930.

Bed Heinrich, Handel mit Automobilbestandteilen und Zubehör mit Ausschluß von Mineralölen, 8. Schöpfelgasse 21. — Benedikt Markus, Alleinhaber der Firma Richard Kohn, fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren, 6. Garbergasse 7. — Brader Marie, Viktualienhandel, 2. Josef Gall-Gasse 1. — Offene Handelsgesellschaft Braun & Jaros, Handel mit gezeigten Fellen, 2. Glodengasse 18. — Offene Handelsgesellschaft Braun & Jaros, Kürschnergewerbe, 2. Glodengasse 18. — Offene Handelsgesellschaft Druks & Stupp, Handel mit Strick- und Wirkwaren, 2. Laborstraße 11. — Eipelbauer Berta, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine KonzeSSION gebunden ist, 12. Walsattgasse 41. — D. Fleischmann, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Strumpf-, Wirk- und Schnittwaren, konfektionierten Kleidern, Wäsche und Modartikeln, 21. Am Spitz 3. — Gilly Anton, Gärtner, 19. Cobenzlgasse Nr. 46. — Graphita, Amerikanische Maschinenhandels-gesellschaft Oskar Fuchs & Komp., Kommanditgesellschaft, Vertrieb von Buchdruckmaschinen, 6. Raßgasse 1. — Haim Leopold, Handel mit Papier-, Schreib-, Galanterie- und Kurzwaren, 2. Czerningasse 9. — Hoffmann Richard, Handels-agentur, 3. Rechte Bahngasse 22. — Holzmüller Maria, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe unter den erleichterten Bedingungen des § 14d, Absatz 3 der Gewerbeordnung mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Margaretenstraße 164. — Hopf Cäcilie, Wäschepulverei, 3. Dietrichgasse 9. — Kupfermann Simon, Handel mit neuen Kleidern und Textilwaren, 10. Ettenreichgasse 3. — Kvetan Josef, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 8. Lerchenfelder Straße 50. — Lapajowker Chajm, Handel mit Textil- und Wäschewaren, 2. Laborstraße 20a. — Majer David, Handel mit Galanteriewaren und Toiletteartikeln im großen, 2. Sturwergasse 15. — Pitscha Rudolf, Gemischtwarenhandel, 8. Lerchenfelder Straße 98. — Pisinger Julius, Fleischhauer, 17. Hernalsner Haupt-

straße 111. — Rode Wilhelm, Stadtlohnfuhrwerker, 3. Steingasse 6. — Scotti Friedrich Julius, Friseur und Raseur, 3. Landstraßer Hauptstraße 36. — Weigl Karl, Gastwirt, 14. Goldschlagstraße 33. — Wiesner Rudolf, Gastwirt, 14. Benedikt Schellinger-Gasse 11. — Windholz Maria, Gemischtwarenhandel, 13. Meißelstraße 76. — Zanbauer Henriette, Photographengewerbe, 8. Lange Gasse 3.

22. Jänner 1930.

Alt Wilhelm, Handelsagentur, 17. Hornargasse 9. — Bach Hubert Richard, Lastfuhrwerker, 16. Herbststraße 2. — Brunn Emil, Handel mit Herren- und Damenbekleidungsgegenständen, 21. Am Spitz 5. — Birger Hedwig, Handelsagentur, 2. Praterstraße 14. — Dukasz Wilhelm, Handels-agentur, 2. Sturwergasse 47. — Eisen Josefine, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Schiffamtsgasse 12. — Eisenberg Benjamin, Handel mit Textilwaren, 2. Obere Donaustraße 75. — Glend Josef, Fleischhauer, 19. Barawitzlagasse 4. — Farkas Georg, Warenhandel, mit Ausschluß von Lebensmitteln und der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 6. Mollardgasse 37. — Fischer Sidor, Riemer, 10. Quellenstraße 151. — Fritsch Leopoldine, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Lessinggasse 24. — Fuchs Moses, Kürschner, 2. Karmelitergasse 1. — Hatlanek Fritz Gustav Franz, Lastfuhrwerker, 17. Springgasse 5. — Heidl Karl, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 19. Rodlergasse 28. — Heipern Leo, Handel mit technischen Artikeln, 2. Leopoldsgasse 24. — Heimrath Viktor, Inhaber der protokollierten Firma Viktor Heimrath, Handel mit Häuten und Fellen, Gerbstoffen, Leder- und Gerbereiabfällen, 2. Lilienbrunnengasse 5. — Herrnsfeld Luise, Handel mit Knöpfen und Kurzwaren, 2. Lilienbrunnengasse 15. — Herzer Beifach Moses, Inhaber der protokollierten Firma M. Herzer, Handel mit Fellen und Pelzwaren, 2. Lilienbrunnengasse 7. — Huber Franziska, Handel mit Zuckerbüchsen, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstücken, Marmeladen und Gefrorenem, 14. Reindorfstraße 36. — Johan Johann, Fleischfeller, 16. Rankgasse 25. — Kalusch Adolf, Milchmeier, 13. Linzer Straße 372. — Kamarnt Bratislav, Handel mit Innereien und Flecksiederwaren, 2. Volkertplatz, Markt, Stand 140. — Kern Max, Trödler, 14. Sechshauer Straße 50. — Klaf Susanna, Kleidermacher-gewerbe, gemäß § 14d der Gewerbeordnung, beschränkt auf Frauen- und Kinderkleider, mit Ausschluß des Rechtes Lehrlinge zu halten, 14. Mariabilfer Straße 208. — Kohn Robert, Handelsagentur, 2. Sternedplatz 11. — Kopecky Robert, Hainer, 8. Schöpfelgasse 24. — Kral Anna, Gemischtwarenhandel, 4. Wiedner Hauptstraße 66. — Krüger Josef, Generalvertreter der Koh-i-noor-Bleistiftfabrik L. & C. Hardtmuth, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Liechtensteinstraße 155. — Krüger Josef, Generalvertreter der Koh-i-noor-Bleistiftfabrik L. & C. Hardtmuth, Handelsagentur, 9. Liechtensteinstraße Nr. 155. — Krcin Hermine, Handel mit Konfektion- und Textilwaren, 3. Fasangasse 10. — Langer Werner Waldemar, Handel mit elektro-technischen Geräten, Motor- und Fahrrädern sowie Sprechapparaten, 21. Groß-Enzersdorfer Straße 2. — Löwus Emil, Erzeugung von Eisen- und Messingmöbeln, unter Ausschluß jener Betätigung, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, 10. Angelgasse 103. — Lukas Katharina, Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Koks, 2. Ybbsstraße 26. — Nationschel Friedrich Josef, Handel mit Bedarfsartikeln für die Holzindustrie, 13. Baumgarten Straße 12. — Matusky Leopold, Mechaniker, 12. Kollingergasse 25. — Maysler Benedikt, Handel mit Plachen, Decken, Säcken, Emballagen, Stricken, Papier- und Glasabfällen, feuer- und wasserdichten Stoffen für Berufskleider und Pukhabern, 16. Brunnengasse 78. — Ing. Kapreth Nikolaus, Darstellung von Reinkulturen und Milchpräparaten, mit Ausschluß jeder einem konzeSSIONierten Gewerbe vorbehaltenen Tätigkeit, 18. Währinger Straße 128. — Oberle Marie, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel, und Flaschenbierverschleiß, 18. Genzgasse 32. — Kommanditgesellschaft Christoph Keißers Söhne vorm. Ch. Keißer & M. Werthner, Spielkartenerzeugung, 5. Arbeitergasse 1-7. — Rosenitrah Jakob, Handel mit Textil- und Wäschewaren sowie Stoffen, 2. Hillerstraße 14. — Schiefl Margarete, Modistengewerbe, 2. Laborstraße 44. — Schildbied Theresie, Kaffeebieder-gewerbe, 14. Rauchsanglehrergasse 17. — Leopold Schönhauser & Sohn, offene Handelsgesellschaft, Rohstoffhandel und Stockbiegerei, 4. Johann Strauß-Gasse 30. — Stodinger Friedrich, Alleinhaber der protokollierten Firma Vinc. Wagner, Gemischtwarenhandel, 2. Schmelzgasse 3. — Strazensky Anton, gewerbmäßige Vermittlung des An- und Verkaufes, Tausches und der Verpachtung von Wohnungen und Geschäften, 16. Thaliastraße 1. — Thau Heinrich Leo, Alleinhaber der protokollierten Firma H. L. Thau, Handel mit Fellen, Pelzwaren und Haaren, 2. Obere Donaustraße 49. — Trech Theresie, Fleischverschleiß, 17. Dornbacher Straße 105. — Trost Romeo, Hotel- und Gastwirts-konzeSSION, 3. Obere Weißgärber Straße 7, Hotel Urania. — Versicherungsgesellschaft Hermann Fischer, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Feuerlöschapparaten und einschlägigen Artikeln, 4. Schwarzenbergplatz 12. — Wacha Michael, Tischler, 12. Ein-siedlergasse 28. — Walter Julius, Gemischtwarenhandel, 3. Schübengasse Nr. 14. — Weigel Stephanie, Friseur-gewerbe, 18. Gersthofer Straße 135. — Weiner Emil, Spielwarenhandel, 9. Kofner Lände 33. — Weiss Anselm Arnold, Friseur, 2. Praterstraße 9. — Winkler Hans, Kunst-, Konfektions- und Weißtäderei, mit Ausschluß der handwerksmäßigen Gold-, Silber- und Perlentäderei, 3. Dorotheengasse 19. — Wittmann Johann, Gemischtwarenhandel, 2. Glodengasse 9. — Wojacek Paula, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß jeder in ein konzeSSIONiertes Gewerbe fallenden Tätigkeit, 4. Schaumburgergasse 4.

23. Jänner 1930.

Barál & Czada, Kommanditgesellschaft, Baumeistergewerbe, 7. Neubaugasse 36. — Blüml Josef, Spritzmalerei, 17. Hornedgasse 14. — Dolezal Rosa, Marktfahrer, 18. Weitlofngasse 12. — Egert Regina, Tritotwäscherezeugung, 7. Seidengasse 44. — Ehrenreich Johann, Handel mit Seilerwaren und Sportartikeln, 17. Kalvarienberggasse 13. — Forche Adolf, Marktfahrer, 5. Fendigasse 34. — Fraß Wilfried, Handel mit Brausefabriken und sanitärtechnischen Einrichtungsgegenständen, 5. Margareten-gürtel 126. — Glässer Arthur, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Rusdorfer Straße 4. — Grün Kamilla, Erzeugung von Parfümeriewaren und kosmetischen Artikeln, mit Ausschluß jeder einem handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbe vorbehaltenen Tätigkeit, 9. Althanstraße 9. — Halla Anna, Erzeugung von kosmetischen Artikeln, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die einem handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbe vorbehalten ist, 9. Porzellangasse 16. — Hanke Ludwig, Wäschewarenherzeugung, 9. Liechtensteinstraße 45 a. — Hein Maria, Handel mit Naturblumen, 18. Gersthofer Straße 6. — Hentschel Sophie, Plissieren, Tambourieren, Endeln und Sticken von Wäschestücken, Stoffen und Kleidern sowie Knopfpressen, 9. Sechschimmelgasse 22. — Hochhauser Martha, Handel mit Wäsche und Kleidern sowie mit Strick- und Wirkwaren, 7. Mariabilfer Straße 108. — Hoff Magdalena, Posamenterie und kunstgewerbliche Stickerie, 7. Burggasse 42. — Holas Karl, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverfleisch, 15. Schweglerstraße 52. — Holzweber Franz, Malerschablonenerzeugung, 6. Stumpergasse 8. — Horat Robert, Kanditenverfleisch, 7. Schottenfeldgasse 22, Kino. — Jarolinek Benzel, Lebensmittel- und Konsumwarenverfleisch, beschränkt, nebst Flaschenbierverfleisch, 16. Schellhammergasse 22. — Jüfner Hermann, Autotechnisches Beratungsbureau, 15. Kranzngasse 6. — Kestl Viktor Karl, Metallturnformenerzeugung, 16. Gablengasse 26. — Kieflmann Stephan, Edelgalanteriewarenherzeugung, 7. Zieglergasse 61. — Kiffelbach Waldemar, Verkauf von Siften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate (einschließlich medikamentös imprägnierter Verbandstoffe), insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, mit Ausnahme von Vaccinen, Seren und Bakterienpräparaten, 5. Margaretenstraße 114. — Kotrejš Karl, Ledergalanteriewarenherzeugung, 7. Zieglergasse 61. — Jng. Krenn Franz, Handel mit Maschinen, 9. Otto Wagner-Platz 5. — Kroher Johann, Fleischhauer, 9. Fuchsthalergasse 9. — Kummer Robert, Warenhandel, mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln und der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 6. Eiterhagengasse Nr. 21. — Kurz Johann, Uebernahme von Wäsche und Bekleidungsgegenständen zum Waschen und Putzen, zwecks Ausführung durch befugte Gewerbetreibende, 9. Eisengasse 23. — Jng. Wilhelm Lindner, Herstellung elektrischer Starkstromanlagen nach der Mittelstufe, Niederspannungskonzession, 2. Schmelzgasse 4. — Manoch Karl Franz, Likörherzeugung auf kaltem Wege, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 25. — Meller Karl, Optiker, 18. Gersthofer Straße 59. — Müller Albert, Handelsagentur, 21. Justgasse 15. — Offene Handelsgesellschaft Moiss Koval & Komp., Kürschner-gewerbe, 7. Siebensterngasse 42/44. — Nowak Melchior, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverfleisch, 15. Goldschlagstraße 19. — Ohneiser Aurelia, Handel mit Wirkwaren, 7. Kaiserstraße 96. — Ožanow (Oškaroff) Aron David, Alleininhaber der Firma Mond & Oškaroff, Handel mit neuen Kleidern, 7. Westbahnstraße 14. — Pleva Dorothea, Naturblumenhandlung, 13. Hütteldorfer Straße 150. — Offene Handelsgesellschaft „Idealgarage“ Popp & Gottwald, Lastfuhrwerksgewerbe, 7. Burggasse 107. — Ruches Friedrich, Lastfuhrwerker, 7. Mariabilfer Straße 76. — Dr. Quittner Emanuel, Vermittlung von Personalkrediten, 9. Hörlgasse 13. — Riemer Hermine, Handel mit Schreib-, Schul-, Zeichen- und Bureauartikeln sowie mit Leder-, Galanterie- und Spielwaren, 19. Heiligenstädter Straße 109. — Ritter Maria, Flaschenbierverfleisch und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Rndlgasse 17. — Schid Marie, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 21. Schidgasse 5. — Schiefer Hans, Herstellung und Vertrieb von Futtererzeugnissen, 5. Vogelganggasse 8. — Schiebinger Moiss, Handel mit Kochtöpfen, Butter, Eiern, Obst und Schwämmen, 15. Zintgasse 1/3. — Scholz Anna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 15. Seibelgasse 24. — Schwarzmann Alexander, Uebernahme von Wäsche und Bekleidungsgegenständen zum Waschen und Putzen, zwecks Ausführung durch befugte Gewerbetreibende, 9. Berggasse 17. — Senial Marie, Gemischtwarenhandel, 16. Kirchstetterngasse 29. — Sippach Dora, Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe, unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d, Absatz 3 der Gewerbeordnung, mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Schloßgasse 11. — Steindl Matthäus, Selchwarenverfleisch, 13. Fenzgasse 74. — Steinkellner Gisela, Uebernahme von Wäsche und Bekleidungsgegenständen zum Waschen und Reinigen, 21. Brünner Straße 43. — Stift Anna, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Laaer Straße 68, Barade 162. — Storzger Andreas, eingeschränkte Niederspannungskonzession, 15. Märzstraße 7. — Taufsig Josefina, Wäschewarenherzeugung, 9. Cluifusgasse 8. — Wavera Marie, Galten einer elektrischen Wäscherolle, 9. Wafagasse 19. — Brstála Robert Franz, Musiker, 10. Davidgasse 42. — Walter Adalbert, Tischler, 9. Grünentorgasse 32. — Wanas (Wanas) Robert, Holzhandel, 13. Reinslgasse Nr. 44. — Weichselbaum Franz, Rammacher, 13. Rühngasse 10. — Weil Josef, gewerbmäßiger Betrieb der Neuanlage, Revision und Kontrolle von

kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen und Aufstellung, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, 9. Schulz-Straßnützli-Gasse 12. — Wiedermann Leopoldine, Erzeugung von Likör, Spirituosen und Essig auf kaltem Wege, 13. Maßingerstraße 9. — Zoczel Leopold, Handel mit Obst, Gemüse, Eiern und Hülsenfrüchten, 9. Garnisonngasse 14. — Zucker Josef, Alleininhaber der Firma Josef Zucker & Komp., Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümerien, Toiletteartikeln, Gummiwaren und Haushaltungsartikeln, 9. Bramergasse 22.

24. Jänner 1930.

Andrae Walter, Mechaniker, 5. Margareten-gürtel 114/116. — Bed Leopold, Pferdefleischverfleisch, 10. Leibnizgasse 60. — Bettelheim Hermann, Gastwirt, 13. Penzinger Straße 133. — Blaha Anastasia, Chemisch-puzen und Appretieren, 13. Hiekinger Kai 187. — Böhmner Adolf, Lastfuhrwerker, 13. Linzer Straße 111—120. — Bradac Franz, Schuhmacher, 20. Streiffleurgasse 13. — Gebrüder Brainin, offene Handelsgesellschaft, Kürschnergewerbe, 1. Jasomirgottstraße 3. — Braun & Lachs, offene Handelsgesellschaft, Fleischverfleisch, 1. Maria Theresien-Straße 10. — Braun & Lachs, offene Handelsgesellschaft, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverfleisch, 1. Maria Theresien-Straße 10. — Breuner Leopold, Handelsagentur, 1. Werbertorgasse 13. — Cap Otto Josef, Handel mit Motor- und Fahrrädern, Nähmaschinen, sowie deren Bestandteilen und einschlägigen Bedarfsgegenständen, ferner mit mechanischen Spielzeugen, 20. Wallensteinstraße 53. — Cermal Eduard, Feilbieten von Obst, Gemüse, Grünwaren, Naturblumen und landwirtschaftlichen Produkten im Umherziehen von Ort zu Ort gemäß § 60/2 der Gewerbeordnung, für das Gemeindegebiet Wien nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 20. Leipziger Straße 48. — Deutsch Katharina, Modistengewerbe, 20. Heingelmannngasse 17. — Dischendorfer Theodor, Erzeugung kosmetischer Artikel, mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, 1. Kramergasse 3. — Dostal Franziska, Gemischtwarenhandel, 10. Favoritenstraße 155. — Dubschek Konstantine, Viktualienverfleisch, 20. Staudingergasse 10. — Dumböck Karl, Friseur-, Rasur- und Perückenmacher-gewerbe, mit Ausschluß des Rechtes der Haltung von Lehrlingen, 13. Hütteldorfer Straße 183. — Ellinger Josef Franz, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverfleisch, 13. Linzer Straße 202. — Ernst Hermine, Erzeugung von Wäsche und Waschlädern, 12. Grieshofgasse 9. — Fährnich Paul Ludwig Theodor, Friseur-, Rasur- und Perückenmacher-gewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 13. Sebastian Kellgasse 3. — Fahn Magdalena, Spielartenreinigung, 20. Karl Meißl-Straße Nr. 11. — Fiala Marie, Kaffeesiedergewerbe, 1. Schönlaterngasse 11. — Figel Gertrud Berta, Damenkleidernachhergewerbe, 13. Mantlberggasse 43. — Friß Gottlieb, Uhrmacher, 20. Brigittagasse 7. — Fürst Moiss, Mechaniker, 15. Kranzngasse 6. — Ganai Leopoldine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Goldschlagstraße 139. — Geißler Luise, Wäschewarenherzeugung, 12. Rosenhügelstraße 161. — Gilles Arthur, Alleininhaber der Firma A. Gilles & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Abfallgarnen, 1. Teinfaltstraße 7. — Göbl Marie, Erzeugung von Wäsche aus Rohabfällen, 12. Eichenstraße 14. — Goldschmidt Barbara, Lebensmittelverfleisch, beschränkt, 8. Albertgasse 11. — Gregori Franziska, Vordruckerei, 1. Freyung 2. — Haness Friederike Albertine, Frauenkleidernachhergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes Lehrlinge zu halten, 5. Vogelganggasse 3. — Hiedl Johann, Viktualienverfleisch, 14. Rauchfangkehrergasse 38. — Hodojn Ludwig, Marktfahrer, 20. Karajngasse 23. — Hollay Franz, Gärtner, 19. Geweygasse 5. — Hübel Leopold, Verfleisch von Kanditen, Zuckerwaren, Gefrorenem, Kracherln und Sodawasser, 20. Am Handelskai 1, Hütte beim Ruderklub „Lia“. — Jäger Friedrich, Lastfuhrwerker, 20. Wegstraße 22. — Janecka Johann, Schuhmacher, 20. Kauscherstraße 15. — Jellinek Alice, Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes Lehrlinge zu halten, 15. Thalngasse 8. — Juchitzer Aloisia, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Kleeblattgasse 5. — Ramon Rudolf, Marktviktualienhandel, nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 20. Hannovergasse, Markt, Stand Nr. 73. — Käufer Alexander, Handel mit Bekleidungsgegenständen aller Art, Teppichen, Linoleum, Möbeln und Schreibmaschinen, 20. Pasettstraße 109. — Kirchmeyer August, Gemischtwarenhandel, 20. Wallensteinstraße 39. — Klaus Anna, Pfadlergewerbe, 20. Wintergasse 30. — Klebdorfer Eduard, Marktviktualienhandel, nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 14. Markt Schwendergasse, Stand 145. — Klein Moriz, Handelsagentur, 13. Gurtgasse 50. — Kohn Karl, Gemischtwarenhandel, 20. Dresdner Straße 134. — Franz & Karl Kragl, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, 1. Köllnerhofgasse 3. — Kral Josef, Marktfahrer, 20. Wallensteinstraße 4. — Arnicel Method, Kleidernachhergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes Lehrlinge zu halten, 14. Bedmann-gasse 60. — Kronometter Franz, Vermieten von Wäsche, 1. Getreidemarkt Nr. 14. — Masek Franz, Möbelschlerei, mit Ausschluß des Rechtes Lehrlinge zu halten, 13. Drehhausstraße 18. — Meißler Kastali, Handel mit Textil- und Wirkwaren, 20. Univerjumstraße 52. — Mokrosz Anna, Wäschewaren- und Stickerieherzeugung, 18. Paulinengasse 9. — Moulis Ignaz, Kaffeeschankkonzession, 12. Böckgasse 4, Liebknechtshof. — Rabobil Karl, Schuhmacher, 18. Wastengasse 28. — Reumann Walter, Leihanstalt für Zeitschriften, 1. Annagasse 18. — Niedermeier Johann, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 18. Semperstraße 36. — Obermair Josef, Kaffeesieder, 1. Helfertorferstraße 15. — Orientalischer Teppichimport, Ges. m. b. H., Reparatur von Teppichen, 1. Biberstraße 22. — Parnas Malte, gewerbmäßig betriebene Uebernahme von Bestellungen auf Wäsche- und

Bužarbeiten auf fremde Rechnung und im fremden Namen, 5. Arbeitergasse 2. — Pauer Marie, Marktvirtualienhandel, 20. Mortaraplatz, Markt, Stand 10. — Pauer Franz, Gemischtwarenhandel, 5. Margaretenstraße 90. — Pečnik Heinrich, Erzeugung von Stoffrollen und Jalouisen für Fenster, 19. Büdinstyggasse 24. — Pleit Hermann, Gemischtwarenhandel, 8. Josefstädter Straße 36. — Offene Handelsgesellschaft Otto Preschel & Komp., Anstreichergewerbe, 18. Dürwaringstraße 20. — Offene Handelsgesellschaft Otto Preschel & Komp., Handel mit Farbwaren und Lacken, 18. Dürwaringstraße 20. — Putzner Karoline Pauline, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Kleebattgasse 5. — Rammel Albert, Schilder- u. Schriftenmaler, 8. Ledergasse 23. — Rappaport Elias Wolf, Handel mit Textil- und Wirkwaren, 20. Klosterneuburger Straße 63. — Rauscher Anton, Handelsagentur, 9. Lichtensteinstraße 147. — Rosenkranz Simon, Schuhmacher, 20. Wallensteinstraße 62. — Schein Joël, Handel mit Manufaktur-, Wirk- und Kurzwaren, 20. Klosterneuburger Straße 25. — Scheller Hermine, Wäschereierzeugung, 20. Streßleurgasse 15. — Dr. Schenitzer Julius, Buch- und Bilanzrevision, Steuerberatung und Vermögensverwaltung, mit Ausschluß der Häuserverwaltung; von sämtlichen hier angeführten Tätigkeiten sind solche ausgenommen, die den Rechts- und Patentanwälten, Notaren, Ziviltechnikern und öffentlichen Agenten vorbehalten sind, 1. Maria Theresien-Straße 30. — Scherzer Schulum, Wäschereierzeugung, 1. Hafnersteig 10. — Schierl Robert, Fleischfächer, 8. Josefstädter Straße 15. — Scholle Leopoldine, Handel mit Christbäumen, 1. Schwarzenbergplatz. — Schuster Ignaz, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Wallnerstraße 8. — Steinberg Elsa, Marktfahrergewerbe, 20. Klosterneuburger Straße 66. — Tschel Ludwig Maximilian, Herstellung von Skizzen und Entwürfen in Tusch und Farben für Buch- und Steindruck, 8. Feldgasse 13. — Urbanek Josef, Schuhmacher, 1. Fährichgasse 5. — Veit Friedrich, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 8. Schmidgasse 3. — Wajntrob Nachmiel, Handelsagentur, 20. Leystraße 75. — Wallner Karl, Kaffeesieder, 4. Waaggasse 1. — Weiß Rudolfine, Verschleiß von Wasch- und Wirtschaftsartikeln, Kurz-, Galanterie-, Parfümeriewaren, Kerzen und Seifen, 20. Treustraße 12. — Weninger Johann, Gastwirt, 12. Böttendorfer Straße 16. — Zadrzil Emilie, Wäschepuzereübernahme und Betrieb einer elektrischen Wäschere, 20. Jägerstraße 12. — Zdrahal Amalie, Handel mit Parfümeriewaren, Kämmen, Bürsten, Toiletteartikeln, Haushaltsartikeln und Mineralölen, 9. Rudolfer Straße 29. — Zimmel Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung aufgeführten Waren, 20. Streßleurgasse 4. — Offene Handelsgesellschaft Zwidz & Komp., Handel mit Näh- und Strickseide und Baumwollgarnen, einschließlich der Manipulation mit diesen Artikeln, 8. Lerchenfelder Straße 124.

25. Jänner 1930.

Bartuska Marie, Büžereiübernahme und Betrieb einer elektrischen Wäschere, 14. Meißelstraße 35. — Baudisch Franz, Lastkraftwagenunternehmung, 1. Elisabethstraße 13. — Bernert Josef, Tischler, 19. Rußwaldgasse 27. — Blascha Josef, Gemischtwarenhandel, 7. Burggasse 4. — Blascho Karoline, Uebernahme von Wäsche zum Waschen, Büžen und Chemischpuken, sowie Wäschere, 19. Barawitzlagasse 4. — Blümel Rudolf, Virtualienverschleiß, 7. Kirchengasse 7, Lindengasse 23. — Brüdner Johann, Drechsler, 12. Steinbauergasse 17. — Bubacel Ottokar, Alleininhaber der Firma Franz Bubacel, Kleidermachergewerbe, 1. Kohlmarkt Nr. 10. — Deutsch Debora, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, 2. Volkertstraße 13. — Eisler Julius, Handel mit Maschinen, 1. Eichenbachgasse 9. — Fintl Josef, Milchmeier, 17. Kullgasse 42. — Freund Emanuel, Handel mit Seiden- und Textilwaren, 2. Aspernbrüdgasse 1. — Freund Stella, Handel mit Zuderwaren und Früchtfäften, 1. Fleischmarkt 3, Kino. — Fuchs Max, Handel mit Bijouteriewaren und Perlen, 7. Zollergasse 26. — Gälzer Otto, Landschaftsgärtnerei, 1. Wiesingerstraße Nr. 3. — Goldbrun Eva, Handel mit Textilwaren, 13. Zehetnergasse 35. — Greiderer Josef, Virtualienverschleiß, 7. Burggasse 62. — Hartl Julius, Holzbildhauer, 12. Breitenfurter Straße 109. — Hedinger Hans, Handelsagentur, 1. Eplinggasse 13. — Holzer Michael, Gemischtwarenhandel, 2. Volkertstraße 20. — Houfa Marie, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 14. Suezgasse 10. — Jauernig Arthur, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümeriewaren, Toilettegegenständen sowie Haushaltsgegenständen aller Art, ferner Kleinverschleiß von Mineralölen, Spirituosen in handelsüblich verschlossenen Flaschen, 7. Westbahnstraße 30. — Dr. Jettel Karl, Handel mit Puppen, Spiel- und Sportwaren aller Art, 7. Westbahnstraße 1. — Kaž Heinrich, Handel mit Wäsche, Schuhen, Kleidern, Stoffen, Textil-, Wirk-, Strick- und Manufakturwaren sowie Uhren, Gold- und Silberwaren, 2. Obere Donaustraße 63. — Langhammer Marie, Gemischtwarenhandel, 1. Bartensteingasse 11. — Lieblich Isaa, Handel mit Seide, Tuch- und Textilwaren im großen, 1. Habsburgergasse 10. — Markstein & Hochstät, offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 1. Biberstraße 17. — Offene Handelsgesellschaft Anton Meßger, Gastwirts-gewerbe, 3. Landstraßer Hauptstraße 55/57. — Moser Helmut, Massagegewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Singerstraße 11. — Dehler Hans, Bäcker, 1. Laurenzberg 3. — Philipp Elsa, Damenkleidermachergewerbe, 2. Praterstraße 36. — Radas Karl, Lastfuhrwerker, 12. Gatterholzgasse 3. — Rauch Anna, Wäschereierzeugung, 1. Schultergasse 4. — Offene Handelsgesellschaft H. Reichsthaler, Großhandel mit Papier und Papierwaren, 7. Kirchengasse 41. — Rigler Josef, Friseur, Rasier- und Perückenmacher, 21. Eberdgasse 15. — Rohringer Johann, Fleischverschleiß, 19. Heiligenstädter Straße 95. — Sandig Marie, Schönheitspflege, 1. Bräuner-

straße 9. — Schay Heinrich, Gemischtwarenhandel, 8. Strozzigasse 25. — Schwadron Joël, Alleininhaber der Firma J. J. Schwadron, Großvertrieb von Strumpfwaren der Strumpffabrik J. J. Schwadron & Komp., Tschechoslowakische Republik, Schönlinde, und J. J. Schwadron, Chemnitz, Sachsen, sowie auch fremder Provenienz, 1. Lugek 1. — Schweiger Rosa, Papier-, Zeichen- und Schreibwarenhandel, 13. Gurkgasse 30. — Sted Franz, Handel mit Obst, Grünwaren und Kartoffeln, 12. Markt Niederhofstraße, Stand 14. — Strohmayer Max, Handelsagentur, 7. Lindengasse 13. — Teißl Johanna, gewerbsmäßige Uebernahme von Bestellungen auf Wasch- und Bužarbeiten im fremden Namen und auf fremde Rechnung, 5. Reinprechtsdorfer Straße 72. — Telsch Hugo Paul, Weichläserzeugung, 12. Wilhelmstraße 35. — Tiller Leopold, Marktfahrer, 21. Schloßhofer Straße 20. — Tiz Lorenz, Handel mit Motorrädern, deren Bestandteilen, neuen und alten Automobilen, 12. Seumegasse 5. — Vrtala Wenzel, Bauunternehmer, 21. Ostmarktstraße 13. — Vythdal Karl, Lastfuhrwerker, 12. Biedermannsgasse 3. — Wagner Emilie, Erzeugung von Wäschkleidern, 12. Böckgasse 4. — Weighofer Franziska, Handel mit Gemüse, Obst, Kartoffeln, Süd- und Hülsenfrüchten, 12. Markt Niederhofstraße, Zelle Nr. 102. — Offene Handelsgesellschaft Karl Weiser & Komp., Handelsagentur, 2. Fruchtgasse 3. — Weiß & Söhne, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textilwaren aller Art sowie mit Teppichen, Vorhängen und Dekorationsstoffen, 1. Schottenring 33. — Weiß & Söhne, offene Handelsgesellschaft, Wäschereierzeugung, 1. Schottenring 33. — Winkler Josef, Uebernahme von Wäsche zum Büžen, 1. Schulhof, Seitzergasse 3.

27. Jänner 1930.

„Alumetag“, Aluminium und Metallwarenfabrik A.-G., fabrikmäßige Erzeugung von Werkzeugen sowie Eisen- und Metallwaren aller Art und Handel mit denselben, 3. Aspangstraße 39. — Auer Mathilde, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, 20. Bäuerlegasse 16. — Augustin Helene, Kleidermachergewerbe, 3. Partgasse 8. — Armann Franziska, Gastwirts-gewerbe, 20. Engelsplatz 17. — Armann Maximilian, Musiker, 5. Margaretengürtel Nr. 82. — Bachschwell Maria, Handel mit Wäsche, Textil- und Kurzwaren, Modeartikeln, Futterstoffen, Wirkwaren und Kleidern, 14. Goldschlagstraße 107. — Offene Handelsgesellschaft Friedrich Bäd & Komp., Viehhandel im großen und Viehkommissionshandel, 3. Landstraßer Hauptstraße 165. — Berger Karl Matthias, Handelsagentur, 5. Koflgasse 17. — Brofenbauer Martin, Fleischhauer, 20. Streßleurgasse 14. — Cap Anton, Lastfuhrwerker, 15. Gernotgasse 5. — Cesare Arnold, Zuckerbäcker, 12. Schönbrunner Straße 252. — Eberl Georg, Fleischhauer, 20. Salzachstraße Nr. 34. — Eichbrunn Alois, Buch- und Bilanzrevision, 15. Grenzgasse 20. — Flegler Karl, Warenhandel, mit Ausschluß von Lebensmitteln und der im § 38, Absatz 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 5. Arbeitergasse 42. — Föderer Verta, Alleininhaberin der Firma Austria Brauerei Wien Neudorf Robert und Ernst Herzfelder & Komp., Gastwirts-gewerbe, 12. Hohenbergstraße 14. — Francon Josef, Kleidermachergewerbe, 18. Antonigasse 54. — Frodl Gisela, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditten, Sodawasser, Früchtfäften, Marmeladen und Gefrorenem, 15. Henrittenplatz 3. — Gebhard Rudolf Wilhelm, Gemischtwarenhandel, 3. Hiehgasse 5. — Gurschler Julie, Strohhuterzeugung, 15. Mariahilfer Straße 161. — Hampel Anna, Handel mit Makulaturpapier, 16. Kirchstetterngasse 55. — Klobas Leopoldine, Erzeugung von Blumen, Wäsche, Wäschkleidern und Schlafrocken, 16. Ottatringer Straße 132. — Koch Franz, Friseur und Rasier, 18. Kreuzgasse 54. — Koller Johann, Anstreicher, 10. Mringergasse 48. — Kollin Rudolf, Handel mit Herrenhüten, Damenhüten und Hutzugehör im großen, 15. Tannengasse 7. — Kovács Emmerich, Garagierungsgewerbe, 19. Iglafeggasse 19. — Lindner Emilie, Tier- und Futterhandlung, 21. Angererstraße, bei der Nordbahn. — Mehl Adolf, Handelsagentur, 15. Hanglühgasse 4. — Millner Maria, Verkauf von Gemüse und Obst, nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 17. Dornepplatz, Stand 14. — Müllner Karl, Handel mit Milch und Milchprodukten, 5. Siebenbrunnengasse 9. — Rabler Wejer, Handel mit Tuchabfällen, 20. Klosterneuburger Straße 49. — Raffin Willy, Handel mit Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, 3. Streichergasse 10. — Dehlberg Sigmund, Handelsagentur, 15. Hütteldorfer Straße 56. — Oppitzhauser Matthias, Gemischtwarenhandel, 5. Rüdigerergasse 25. — Pach Otto, Trödler, 17. Ottatringer Straße 7. — Pefchel Johann, Kleidermachergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes Lehrlinge zu halten, 14. Kröllgasse 17. — Pfundner Anton, Uhrmachergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes Lehrlinge zu halten, 5. Koflgasse 38. — Pomebrger Rosa, Fragernergewerbe, 21. Wagramer Straße 111. — Pray Wenzel, Schuhmacher, 21. Strebersdorfer Straße 129. — Raitthofer Martin, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 16. Lorenz Mandl-Gasse 33. — Rapp Regine, Kleidermachergewerbe, 3. Landstraßer Hauptstraße 95. — Reichl Georg, Gastwirt, 12. Ignazgasse Nr. 12. (Das Weitere folgt.)

WILHELM HORAK
Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte
 V., Siebenbrunnengasse 22. — Tel. B-25-1-80.
 Kontrahent der Gemeinde Wien.

U. S. ROYAL CORD

Generalvertreter für Österreich:

J. NEUMANN

WIEN, IV., Gußhausstraße 16

TELEPHON-NUMMER: U-45-3-83

36

GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE

19

Ferner: VI., Schmalzhoftgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft, Graz.

Architekt und Stadtbaumeister

HEINRICH ZIPFINGER

Tel. R-30-1-11 Wien, XIV., Pfelfergasse 6 Tel. R-35-2-67

Hoch- und Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten, Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Vorschläge prompt.



Bleiröhren - Bleibleche

österr. Erzeugnis!

Zinn- und Bleiwarenfabrik

FRANKE & SCHOLZ

Bureau:
Tel. A-26-4-17

Werk:
Tel. U-47-4-76

WIEN, I., Doblhoffgasse Nr. 7.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

Rietschel & Henneberg

Ges. m.
b. H.

ZENTRALHEIZUNGEN

LÜFTUNGEN

SANITÄRE ANLAGEN

74

Wien, VI., Theobaldgasse 19 — Tel. B-28-4-28

Aufzügefabrik FREISSLER

Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz Nr. 3 — Telephon Nr. U-44-4-92
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet **1868**

113

11.000 Anlagen

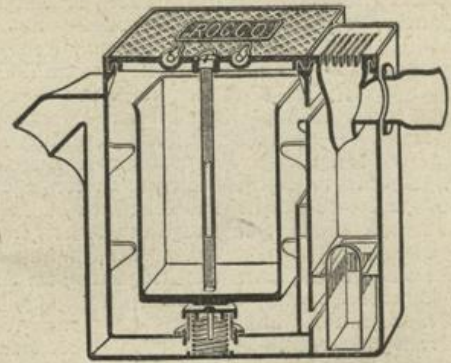
Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

Benzin-, Benzol-Abscheider

188 b

ROCCO

Weltpatente



ROCCO

Weltpatente

Behördlich genehmigt laut Erlaß der Wiener Mag.-Abt. 56, Z. 16016/28.

Kommandit-Gesellschaft

Telegramme:

Absolut. **Rosenthal & Comp., Wien, XX.**

Telephon:

A-42-5-55.

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER

Telephon B-34-4-76

Wien, VII., Kirchengasse 32

Telephon B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger

Wien, IV., Schikanedergasse 13

Telephon B 22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-

meister- u. Eisenbeton-

arbeiten für Hochbauten

ASPHALT-UNTERNEHMUNG

JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. B-31-606 u. A-41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,

Isolierungen, Dachpappen und Presskiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie

Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf.

Ständiges bestsortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederöhren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen, Alpine-Stähle aller Art, Alpine-Roheisen etc. etc.

Wiener Eisenbau A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35—39.

Telephon U-49-1-60 u. U-49-209.

Erzeugt Eisenkonstruktionen aller
Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.